



Erlebniswege Sieg
28 Rundwege
pures Entdeckervergnügen!



Erlebniswege
Sieg



Erlebniswege Sieg

Mal unberührte Natur, mal besiedelte Kulturlandschaft.

Die Erlebniswege Sieg bieten interessante Einblicke in das Leben der Menschen sowie die Geschichte der Region. Zahlreiche Info-Stationen vermitteln dazu Wissen und Geschichten aus der Vergangenheit und Gegenwart des Siegtals.

Kurze Touren mit rund 3 km Länge wie der Auenlandweg – der bei der Publikumswahl zu Deutschlands Schönstem Wanderweg den zweiten Platz belegte – ermöglichen entspanntes Wandern mit Zeit, Neues zu entdecken, zu verweilen oder einzukehren. Dagegen sind anspruchsvollere Routen wie der über 20 km lange Talsperrenweg durch ein einzigartiges Naturschutzgebiet auch eine sportliche Herausforderung.

Für Kinder gibt es spezielle Wanderangebote – achtet dazu auf das Zeichen „Für junge Entdecker“.

Optimal angebunden	4
Gäste-Ticket: Freie Fahrt mit der Bahn!.....	6
Wanderhighlights	8

Erlebniswege Sieg	
01 Moorwaldweg	12
02 Burgmäuseweg	14
03 Heideweg	16
04 Mönchweg	18
05 Talsperrenweg	22
06 Kulturlandweg	24
07 Marienweg	26
08 Holzweg	28
09 Burgweg	30
10 Dreitälerweg	34
11 Streuobstweg	36
12 Wildwiesenweg	38
13 Stadtrundgang Eitorf	42
14 Dörferweg	44
15 Zeit-Reise-Weg	46
16 Försterweg	48
17 Künstlerweg	50
18 Wälderweg	54
19 Pulvermühlenweg	56
20 Zeitenweg	60
21 Mäanderweg	62
22 Landlebenweg	66
23 Klosterdorfweg	70
24 Auenlandweg	72
25 Räuberweg	74
26 Hexenweg	76
27 Eichhörnchenweg	78
28 Erzquellweg	80
Kindererlebniswege	82
Anhang	
Übersichtskarte / Anreise	86

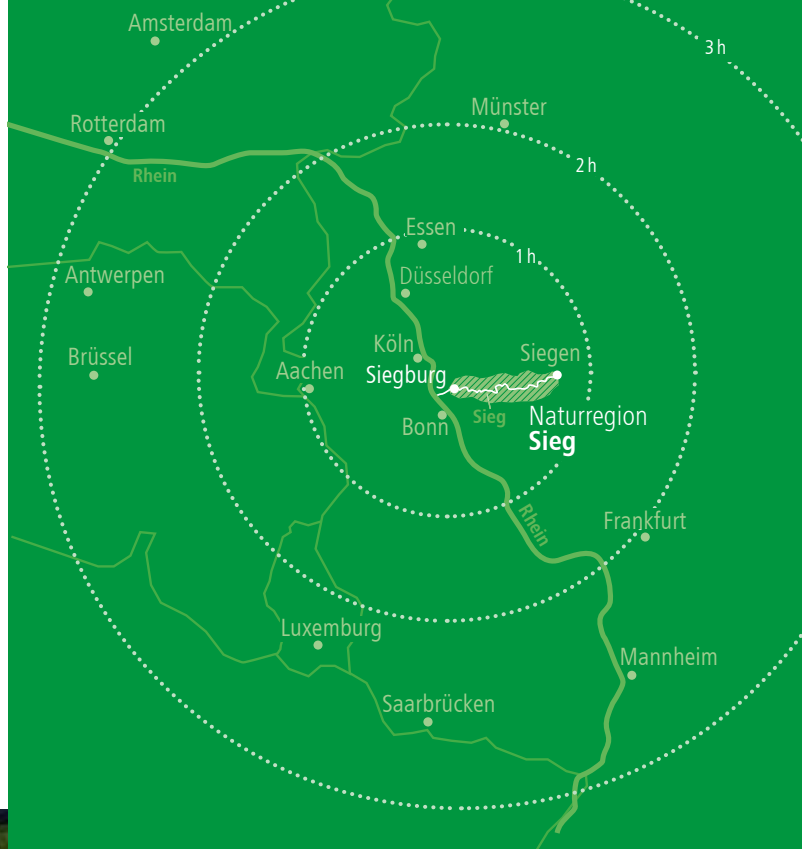
Optimal angebunden

Mit der Bahn in der Naturregion Sieg unterwegs!

Bei eurem Urlaub oder bei einem Ausflug in die Naturregion Sieg könnt ihr getrost auf das Auto verzichten – die Bahn bringt euch direkt an die Sieg und zu den zahlreichen Angeboten der Region. Aus dem Zug raus könnt ihr direkt loslaufen und euch ganz auf die Natur konzentrieren.

Flexibel wandern mit Bus und Bahn

Viele der als Rundwege angelegten Erlebniswege Sieg sind an einen der mehr als 20 Bahnhöfe angebunden. Dieses Angebot schafft eine einzigartige Verbindung zu den Wanderwegen der Region. So könnt ihr die Touren beliebig kombinieren. Die Bahn ist gut getaktet, lange Wartezeiten gibt es nicht. Nach der Wanderung fahrt ihr einfach mit dem Zug zurück. Achtet auf den Button „BUS & BAHN“!



So grün, so nah, so erlebnisreich ...

Lust auf die kleine Auszeit zwischendurch? Einfach mal ein Wochenende oder ein paar Tage relaxen oder aktiv sein? Die Naturregion Sieg macht's möglich. Gerade von den nahen Ballungsräumen aus seid ihr schnell hier – so bleibt mehr Zeit zum Entspannen und Entdecken. Dank der guten Anbindung an Autobahn und ICE reist ihr auch aus der Ferne schnell und bequem an.



← KÖLN (RE9 S12/S19) / AACHEN (RE9)

AU / SIEGEN (RE9 S12/S19 RB 90/93) →



Mehr Informationen zu Zugverbindungen und Reisemöglichkeiten findet ihr auf der Umschlagseite.

Gäste-Ticket: Freie Fahrt mit der Bahn!



BUS & BAHN
GÄSTE-TICKET
Freie Fahrt
mit der Bahn! *

Das gesamte Siegtal kostenlos mit dem Zug oder dem Bus erkunden? Dafür gibt es unser Gäste-Ticket. Bei Buchung einer Übernachtung auf unserer Webseite www.naturregion-sieg.de bekommt ihr das Gäste-Ticket bequem mitgeschickt.

Damit fahrt ihr während eures gesamten Aufenthalts kostenlos mit Regionalbahnen und S-Bahnen in der gesamten Naturregion Sieg. Das gilt auch für die An- und Abreise im erweiterten Netz des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS): ab Düren im Westen, Solingen im Norden, Olpe im Osten und Neuwied im Süden. Busfahrten sind nur im VRS-Gebiet kostenfrei.



Erweiterter VRS-Verbindungsraum

Weitere Infos
findet ihr auch hier:



Das zeichnet unsere Gastgeber aus

Alle Qualitätsgastgeber sind gut erreichbar und direkt an die Wege angebunden. Daher sind sie besonders gut auf Wandergäste eingestellt und erstellen auf Anfrage auch gerne individuelle Angebote. Routenvorschläge für ortsnahe Wanderungen und Tagesradtouren erhaltet ihr auf Wunsch genauso wie Kartenmaterial sowie Infos zu Sehenswürdigkeiten. Bei Anreise mit Bus und Bahn bieten sie auf Anfrage einen Hol- und Bringservice. So geht entspannter Urlaub!

* Das Gäste-Ticket erhaltet ihr nur bei Buchung einer Übernachtung über : www.naturregion-sieg.de



Wanderhighlights

Tipps aus der Redaktion

Fabelhaft und mystisch:
Figuren und Objekte am
Auenlandweg –
wie aus Tolkiens Welt
„Der Herr der Ringe“



Elke Bitzer

Auenlandweg Deutschlands schönster Wanderweg, 2. Platz

Bei der bundesweiten Publikumswahl „Deutschlands Schönster Wanderweg“ ergatterte unser Auenlandweg den zweiten Platz in der Kategorie Tagestouren. Durch mystische Wälder, über schmale Pfade und entlang weiter Wiesenlandschaften wandert ihr in einer Abenteuerwelt. Dort überraschen euch Zauberer, Zwerge und Baummenschen. Der Weg ist nicht nur landschaftlich besonders schön, die geschnitzten Figuren und Objekte, die an den „Herr der Ringe“ erinnern machen ihn auch für Kinder zu einem spannenden Wandervergnügen.



Dominik Ketz



Felix Knopp,
Wegemanager
Naturregion Sieg

„Bei einer Auswahl von mehr als 20 Rundwegen ist es immer erst einmal hilfreich, sich darüber klar zu werden, ob man eher sportlich unterwegs sein möchte oder lieber eine moderate Runde mit Zwischenstopps dreht. Viele der Wege bieten dazu reichlich Gelegenheit. Die hier vorgestellten Touren sind meine ganz persönlichen Highlights und dabei ganz unterschiedlich: Von sportlich anspruchsvoll bis Postkartendylle mit Einkehr.“

Talsperrenweg Einzigartig mit Anspruch

Die Runde um die Talsperre kann ich als Ultra-Marathonläufer für Trainingszwecke wärmstens empfehlen. Die vielen kurzen Steigungen und Gefälle bieten einen geeigneten Rhythmus. Aber keine Sorge: Die Umrundung ist auch für geübte Wanderer gut machbar: Wer sich auf den über 20 km langen Weg macht wird mit einzigartigen Ausblicken belohnt, die vielen Kerbtäler geben den Blick immer wieder frei auf eine ganz besondere Fjordlandschaft.



Talsperrenweg: Blick auf die Wahnachtalsperre

Burgweg Tolle Einsteigertour

Die beste Tour um eine Wanderung mit Besichtigungen, Einkehr und Verweilen zu verbinden. Der eher leichte und kurze Rundweg führt zur Burganlage Stadt Blankenberg, einer der beliebtesten Sehenswürdigkeiten in der Naturregion. Neben dem mittelalterlichen Fachwerkstädtchen mit Burgruine fasziniert auch die Landschaft: Ein tolles Bachtal, schöne Wiesenwege und die Obstbäume auf den Hängen der früheren Weinberge bieten reichlich Abwechslung. Mein Tipp: Ein etwas windigerer Tag sorgt für ein besonderes Erlebnis am „Klangthron“.



Burgweg:
Burgruine Blankenberg

Mäanderweg Sehr kurzweilig!

Immer wieder schöne Pfade, eine einsame Burgruine, und die Badestelle an der Sieg Schleife bei Dreisel machen diesen Weg zum echten Highlight. Toll für Kinder sind die steileren Passagen mit Drahtseil und der imposante Wasserfall neben dem Kulturzentrum „kabelmetal“ mit super Biergarten – und gleich nebenan die Eisdiele. Auch das Museumsdorf Altwindeck bietet Gelegenheit für einen interessanten Zwischenstopp.



Mäanderweg:
Siegwasserfall bei Schladern



100 Prozent Heimat!



Frisch aus erster Quelle

01 MOORWALDWEG

8,2 km / 2 Std.

▲ 96 hm

START UND ZIEL

Parkplatz Burg Wissem
 Alternativ: Parkplatz am
 Waldfriedhof Heerstraße

AN-, ABREISE

ÖPNV: Bhf. Troisdorf,
 Linie 501, 503, 506, 507
 und 508, Haltestelle
 Ursulaplatz

PKW: Parken Burg Wissem,
 Alternativ Waldfriedhof
 Heerstraße

TOURPROFIL

Waldwege und Heideland-
 schaft mit Sandwegen –
 schöne Rastplätze

Einkehrmöglichkeit am
 Mausepfad und in Troisdorf

TIPP

Portal Burg Wissem mit
 interaktiver Dauerausstel-
 lung zur Wahner Heide.
 Im August und September
 verwandelt sich die Wahner
 Heide in ein riesiges Meer
 aus violetter Heideblüte.

HINWEIS

Bitte verlassen Sie zu
 Ihrem Schutz sowie dem
 Schutz der Natur nicht die
 gekennzeichneten Wege.
 Die Route führt nahe einem
 militärischen Sperrgebiet
 vorbei.



outdooractive



komoot

Moorwaldweg

Auf lichten Pfaden durchs Artenreich

Zu jeder Jahreszeit etwas ganz Besonderes: Sonnen-
 gelbe Ginsterblüte im Frühjahr, lilablühende Heide
 im Spätsommer, buntes Blätterspiel im Herbst oder
 eine weiße Winterlandschaft.

TOURVERLAUF

Vom Parkplatz führt ein Weg durch eine die Burg
 umgebende Parkanlage mit Skulpturen und Sinnes-
 stationen. Bevor Ihr den Troisdorfer Waldpark er-
 reicht, überquert ihr auf einem kurzen Sträßchen mit
 dem romantischen Namen „Prinzenwäldchen“ ein
 reich begrüntes Wohnviertel. Im angrenzenden Wald
 verbreitet eine mit alten Bäumen umringte Teich-
 anlage mit Fontäne idyllische Ruhe. Die benachbar-
 ten Volieren des Troisdorfer Vogelparks beherbergen
 über ein Dutzend Arten, im Teich tummeln sich
 Enten, Gänse und Schildkröten. Anschließend
 markiert ein Holzkreuz den Zugang zu einem jungem
 Laubwald. Später quert der komfortable Waldweg
 den „Mausepfad“ – eine über tausend Jahre alte
 Verkehrsverbindung Richtung Düsseldorf. Auf dem
 folgenden Pfadabschnitt lässt sich die in der Nähe
 verlaufende Geländekante der Mittelheinterrasse
 erahnen. Weiter geht es durch die für die Wahner
 Heide typischen wechselnden Vegetationszonen mit
 wechselnden Waldtypen, Farnen und Moosen. Nach
 dem Überqueren der historischen Handelstraße
 „Eisenweg“ erreicht ihr den „Kuckucksweg“ – ein
 wunderschöner schmaler Pfad der sich durch helle
 und mediterran anmutende Kiefernbestände schlän-
 gelt. Im Anschluß öffnet sich das Gelände zu einer
 weitläufigen, sandreichen Heidellandschaft. Durch
 das heute mit einzelnen Moor- und Sandbirkenwäld-
 chen bestandene Gelände wurden früher Eisenerze
 aus dem Siegerland an den Rhein transportiert.
 Wer genau hinsieht, wird von der unglaublichen
 Artenvielfalt begeistert sein. Über den Ravensberg,
 vorbei an den mystisch anmutenden Relikten einer
 ehemaligen Einsiedelei führen euch komfortable
 Waldwege zum Troisdorfer Wildgehege „Hirschpark“
 und zurück zu Burg Wissem.



Stadt Troisdorf



☆ Sehenswürdigkeit

★ Besonderer Ort

📍 Stempelstelle

📄 Gastgeber (s.S. 20)

📍 digitaler Infopunkt



02 BURGMÄUSEWEG

2,4 km / 1 Std.

▲ 18 m

START UND ZIEL

Spielplatz Burg Wissem

AN-, ABREISE

ÖPNV: Bhf. Troisdorf, Linie 501, 503, 506, 507 und 508, Haltestelle Ursulaplatz

PKW: Parkplatz Burg

Wissem,

Alternativ: Waldfriedhof Heerstraße

TOURPROFIL

Waldgebiet mit parkähnlichen Abschnitten – Naturwege – Tiergehege – Erfahrungsfeld der Sinne – Wald- und Vogelpark kinderwagentauglich – ohne nennenswerte Steigung – für Kinder sehr gut geeignet

TIPP

Burg Wissem mit Bilderbuchmuseum, Wald- und Vogelpark, Wildgehege mit Beobachtungshochsitz, Lehbienenstand (geöffnet jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 13 Uhr, Mai bis September)



outdooractive



komoot

Burgmäuseweg

Erlebnisreiche Spazerrunde



Sinne erfahren, Wald erkunden, seltene Tierarten beobachten: Die kurzweilige Runde mit Startpunkt am Wasserspielplatz der Burg Wissem bietet Spaß und Entdeckungen für jedes Alter.

TOURVERLAUF

Los geht's am Spielplatz „Bullerbü“ direkt neben der Burg Wissem. Auf einem Holzbrückchen gelangt ihr über den Burggraben und begegnet schon nach wenigen Metern einem riesigen Schuh. Er ist Teil des von Künstlern der Troisdorfer Kreativ-Werkstatt initiierten Erfahrungsfelds der Sinne. Gut aufpassen, es folgen noch weitere Kunstwerke und Sinnesstationen! Ein paar Schritte weiter öffnet sich der Wald, von einem Hochstand aus könnt ihr Rotwild und einige Sikahirsche beim Weiden beobachten. Im Anschluss führt ein schmaler Naturweg durch einen schönen Mischwald Richtung Heerstraße. Bevor ihr den Abzweig erreicht seid ihr an drei weiteren Sinnesstationen vorbeigekommen. An den nächsten beiden Wegkreuzungen biegt ihr nach links ab und erreicht an der Altenrather Straße eine Einkehrmöglichkeit. Nach der Straßenquerung trifft ihr mitten im Wald auf einen Lehbienenstand. Er ist Teil des Troisdorfer Wald- und Vogelparks. Durch den Park führt euch ein toller Pfad zu einer idyllischen Teichlandschaft mit Enten und Wasserschildkröten. Die benachbarten Volieren beherbergen Fasane, farbenfrohe Sittiche und vom Aussterben bedrohte Hühnerrassen. Zurück zur Burg führen euch die kleinen Sträßchen eines Wohnviertels. In der die Burg umgebenden Parkanlage findet ihr noch ein großes Steinlabyrinth und weitere spannende Sinnes- und Kunststationen.



Marc Eickelmann



Marc Eickelmann



- ☆ Sehenswürdigkeit
- ★ Besonderer Ort
- 📍 Stempelstelle
- 📍 Gastgeber (s. S. 20)
- digitaler Infopunkt



03 HEIDEWEG

22,9 km / 6 Std.

▲ 170 m

START UND ZIEL

Wanderparkplatz
Siegelsknippen
Alternativ: Wanderparkplatz
Aggerstadion

AN-, ABREISE

ÖPNV: Bhf. Troisdorf,
Linie 506 (VRS) Haltestelle
Grundschule Heerstraße
Alternativ: Linie 511, 577,
SB56 (VRS), Haltestelle
Fränzhäuschen

PKW: Wanderparkplatz
Aggerstadion
(50°49'26.98"N
7°11'14.67"E)
Alternativ: Wanderparkplatz
am Siegelsknippen
(50°49'4.17"N
7°15'47.66"E)

TOURPROFIL

Waldwege und Heideland-
schaft mit Sandwegen –
schöne Rastplätze

Einkehrmöglichkeiten in
Siegburg und Lohmar

TIPP

Portal Burg Wissem mit
interaktiver Dauerausstel-
lung zur Wahner Heide

HINWEIS

Aufgrund von Bundes-
wehr-Übungen können
Streckenabschnitte in der
Wahner Heide zeitweise
gesperrt sein



outdooractive



komoot

Heideweg

Im Wald und auf der Heide

Die Wahner Heide mit ihren sandigen Wegen gehört zu den außergewöhnlichsten Landschaften in der Naturregion Sieg. Neben der Durchquerung des über 5.000 ha großen Schutzgebiets führt euch die steigungsarme Rundwanderung größtenteils durch den Lohmarer Wald. Dort begegnet ihr einzelnen Weihern und spannenden Sumpfböden, die seltenen Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause geben.

TOURVERLAUF

Vom Wanderparkplatz Siegelsknippen führt euch ein langgezogener Forstweg tief in den Wald hinein – der Lärm der nahen Ballungszentren ist hier nur noch gedämpft wahrzunehmen. Anschließend geht es in Richtung Lohmar. Nach der Passage durch die Innenstadt habt ihr Gelegenheit für eine lauschige Einkehr am Fluss. Nach der Querung der Aggerauen beginnt der Einstieg zum Naturschutzgebiet Wahner Heide. Ein schmaler Pfad führt euch bergauf am Kronenweiher vorbei, der Kröten, Molchen und Ringelnattern Heimat bietet. Die Route geht am Waldrand entlang und bietet einen schönen Blick auf die offene Heide und stämmige Kiefern. Mitten im Wald liegt der idyllische Leyenweiher, wo Bänke zum Pausieren einladen. Mit etwas Glück entdeckt ihr Enten und Wasserhühner oder Fischreiher auf Beutezug. Wieder durch den Wald mit seinen mächtigen, alten Bäumen und vorbei am Aggerstadion führt die Route entlang einer Auenlandschaft Richtung Siegburg. Nach dem erneuten Überqueren der Agger erreicht ihr das artenreiche Naturschutzgebiet „Gagelbestand“, ein Heidemoor mit einigen schönen Weihern und aromatisch duftenden Sträuchern. In weitem Bogen geht es zurück in den Lohmarer Forst, wo Fischteiche und der dichte Wald das Rauschen der nahen Bundesstraßen und Autobahn vergessen lassen. Auf einer geraden Schneise führt euch ein breiter Waldweg gen Stallberg, später schlängelt sich ein hübscher Pfad weiter nach Kaldauen. Erneut laden Bänke zur Rast. Nach einigen Richtungswechseln geht es zurück zum Wanderparkplatz.



☆ Sehenswürdigkeit

📍 Stempelstelle

🌿 Naturdenkmal

📍 Gastgeber (s. S. 20)

● digitale Infopunkt



04 MÖNCHWEG

8,3 km / 3 Std.

▲ 150 m

START UND ZIELWanderparkplatz
Siegelknippen**AN-, ABREISE**ÖPNV: Bahnhof Siegburg:
Linie 511, 577, SB56 (VRS),
Haltestelle FranzhäuschenPKW: Wanderparkplatz
Siegelknippen
(50°49'4.17''N
7°15'47.66''E)**TOURPROFIL**Ruhige Waldwege und
asphaltierte Sträßchen –
steiler, kurzer Pfad-
abschnitt zur Talsperre –
schöne RastplätzeEinkehrmöglichkeiten in
Siegburg und Hennef**INFOSTATIONEN** nehmen
euch mit auf Zeitreise**TIPP**Klosterkirche mit roma-
nischem Wandtabernakel
Die Kirche ist (nur zu Got-
tesdiensten geöffnet!)

outdooractive



komoot

Mönchweg

Stille Stunden in Wald und Tal

Eine leichte Runde über bequeme Wege, die ihr auch spontan als längeren Spaziergang oder Feierabendrunde gehen könnt. Im Wahnbachtal fanden vor rund 800 Jahren Anhänger des heiligen Franziskus ideale Bedingungen für ein Leben in Stille und Weltabgeschiedenheit. Oberhalb des Tals bietet eine schöne Wiese mit Wanderliegen und Seeblick Gelegenheit zur Rast.

TOURVERLAUF

Eure Rundwanderung startet am „Siegelknippen“ als Waldspaziergang. Ein Forstweg verläuft durch die Stille des Kaldauer Waldes. Die verkehrssarme Seligenthaler Straße führt euch vorbei an der Ruine der im Krieg zerstörten Ummigstalbrücke zur idyllisch gelegenen Klosteranlage. Erhalten ist die im 13. Jh. erbaute Klosterkirche (älteste Franziskanerkirche in Deutschland) und eine barocke Kapelle. Die ehemalige Klosteranlage wird heute als Eventhotel genutzt. Durch das Tal setzt sich der Weg teils auf schmaleren Waldwegen fort, von Zeit zu Zeit begleitet euch Richtung Talsperre der muntere Wahnbach. Es folgt ein steiler, wenn auch kurzer Wurzelpfad zum Höhenkamm. Oben angelangt, belohnt ihr euch mit dem grandiosen Ausblick von der Staumauer auf die tiefblaue Wasserfläche für die Anstrengungen. Auf einem kurvigen Straßenabschnitt bergauf geht es an Feld und Obstwiesen vorbei zu Gut Umschoß. Unterhalb des Guts findet ihr auf einer Wiese bequeme Liegebänke mit Seeblick. Nach einer Passage durch eine wunderschöne Nussbaum-Allee erwartet euch noch ein Naturdenkmal: eine alte Rotbuche mit enormem Umfang. Ein Pfad durchs Ummigsbachtal, der mehrfach das Bächlein quert und Teiche passiert, führt durch den Wald zurück zum Ausgangspunkt.



- Infostation
- 📍 Stempelstelle
- 🌳 Naturdenkmal
- ★ Sehenswürdigkeit





Qualitätsgastgeber an Moorwaldweg (S. 12) und Burgmäuseweg (S. 14)



1 Das Kronprinz   

Poststraße 87, 53840 Troisdorf
Telefon 02241 98490
www.daskronprinz.de

Entfernung vom Moorland-/Burgmäuseweg 1 km

Qualitätsgastgeber am Heideweg (S. 16)



1 Das Kronprinz   

Poststraße 87, 53840 Troisdorf
Telefon 02241 98490
www.daskronprinz.de

Entfernung vom Heideweg 2,5 km



2 Friendly Cityhotel Oktopus   

Zeithstraße 110, 53721 Siegburg
Telefon 02241 846400
www.friendly-cityhotel-siegburg.de

Entfernung vom Heideweg 1,5 km



3 Kranz Parkhotel   

Mühlenstraße 32-44, 53721 Siegburg
Telefon 02241 5470
www.kranzparkhotel.de

Entfernung vom Heideweg 2,9 km



4 Hotel Kath. Soziales Institut & anno 17



Bergstraße 26, 53721 Siegburg
Tel. 02241 25170, www.ksi.de

Entfernung vom Heideweg 2,4 km



Bahnen gratis nutzen

* Bei Buchung einer Übernachtung auf naturregion-sieg.de erhaltet ihr ein Gäste-Ticket und fahrt während eures Aufenthalts kostenlos mit der Bahn in der gesamten Naturregion Sieg und im erweiterten Verkehrsverbund Rhein-Sieg!

Qualitätsgastgeber am Kulturlandweg (S.24)



1 Euro Park Hotel   

Reutherstraße 1 a-c, 53773 Hennef
Telefon 02242 876-0
www.euro-park-hotel.de

Entfernung vom Kulturlandweg 1 km



2 Hotel Johnel 

Frankfurter Straße 152, 53773 Hennef
Telefon 02242 969830
www.hoteljohnel.de

Entfernung vom Kulturlandweg 500 m



3 Hotel Marktterrassen 

Frankfurter Straße 98, 53773 Hennef
Telefon 02242 913370
www.hotel-marktterrassen.de

Entfernung vom Kulturlandweg 0 m

05 TALSPERRENWEG

22,7 km / 7 Std.

▲ 537 m

START UND ZIEL

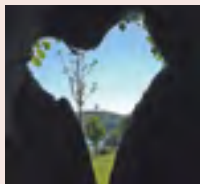
Parkplatz an der Wahnbachtalsperre in Siegburg-Seligenthal

Alternativ: Wanderparkplatz in Wolperath, Neunkirchen-Seelscheid

AN-, ABREISE

ÖPNV: Bhf. Siegburg oder Bhf. Hennef, Linie 510 (VRS), Haltestelle Seligenthal

PKW: Parkplatz an der Talsperre (50°48'19.77" N 7°16'52.86"E) oder Wanderparkplatz in Wolperath (Neunkirchen-Seelscheid) (50°49'57.39" N 7°19'19.59"E)

**TOURPROFIL**

Forstwege durch Mischwälder und zahlreiche Bachtäler –teils anspruchsvolle Wegeführung auf schmalen und steilen Pfaden



outdooractive



komoot

Talsperrenweg

Auf Pfaden um den Stausee

Ein echtes Erlebnis: durch zahlreiche kleine Schluchten und Bachtäler und über waldige Hügelrücken die Wahnbachtalsperre umrunden! Eure Anstrengungen auf der anspruchsvollen Tour werden immer wieder mit faszinierenden Ausblicken über die Talsperre belohnt. Zwischendurch erholt ihr euch auf bequemen Wanderliegen mit Aussicht und erfahrt nebenbei Wissenswertes über die Gewinnung von Trinkwasser.

TOURVERLAUF

Die über 20 Kilometer lange Route ist wegen ihrer teils sehr schmalen Trampelpfade und dem stetigen Auf und Ab auch für geübte Wanderer eine Herausforderung! Am Staudamm habt ihr eventuell nochmal Gelegenheit, eure Trinkflaschen mit frisch aufbereitetem Talsperrenwasser zu füllen. Nach der Überquerung der Staumauer startet der Weg den Berg hinauf. Zuerst führt euch ein Waldpfad an Bäumen und Wiesen von Happerschoß vorbei, dann geht es zurück in den Wald: Unter großen Bäumen erreicht ihr ein erstes Bachtal. Zwei Bachüberquerungen später führt euch die Route nun wieder bergauf ins malerische Fachwerkdorf Pinn. Naturnahe Pfade weisen den Weg talwärts, unterwegs genießt ihr bei einer Hütte am Aussichtspunkt Ringelstein den Blick über das klare Wasser des Stausees. Im Anschluss führt der Weg Richtung Wolperath, von wo aus bereits die Vorbecken der Talsperre zu sehen sind. Nach dem Überqueren des nördlichen Ausläufers der Talsperre führt ein Pfad über einen schmalen Grat zwischen lichten Eichen und Kiefern auf die Westseite. Hier windet sich der Weg weiter um die zahlreichen Zuflüsse und quert häufig enge Kerbtäler. Auf Höhe der Ortschaft Schneffelrath verlasst ihr den Uferbereich der Talsperre. Nach der Querung des Derenbachtals führt eine ruhige Asphaltstraße durch eine beschauliche Nussbaum-Allee Richtung Gut Umschoß. Unterhalb des Guts bietet sich auf einer alten Obstwiese Gelegenheit für einen schönen Ausklang auf Wanderliegen mit „Seeblick“.



- Infostation
- Stempelstelle
- S Zuweg 900 m
- ★ Sehenswürdigkeit



06 KULTURLANDWEG

10,1 km / 3,5 Std.

▲ 250 m

START UND ZIEL

Bhf. Hennef

Alternativ: Wanderparkplatz Siegdamm

AN-, ABREISEÖPNV: Bhf. Hennef (Sieg):
RE9, Linie S12 und S19PKW: Wanderparkplatz
Siegdamm (50°47'10.25"N
7°16'54.34"E)

INFOSTATIONEN nehmen
euch mit auf Zeitreise
AUDIOERLEBNIS „Heute
hören, was früher war“

TOURPROFIL

Abwechslungs- und
aussichtsreiche Tour durch
Aue, Feld, Wald und
Obsthaien

Einkehrmöglichkeiten in
Hennef



outdooractive



komoot

Kulturlandweg**Einblicke in die Vergangenheit**

Wusstet ihr schon, dass im Siegtal früher Wein angebaut wurde? Dass Mönche am Fluss Bergbau betrieben? Wer genau hinsieht, wird einiges entdecken: das untere Siegtal ist Teil einer Kulturlandschaft, die der Mensch in über 1.000 Jahren geschaffen hat. Auf eurer Erkundungstour durch wiesenreiche Auen und über einsame Bergrücken erzählen Infostationen von einer ereignisreichen Geschichte.

TOURVERLAUF

Die moderate Tour startet mitten in Hennef: Nach einer kurzen Passage durchs beschauliche Kleinstadtzentrum erreicht ihr den langgezogenen Bogen des Siegdammes, der entlang alter Linden durch eine friedliche Auenlandschaft führt. Zwischen Weingartsgasse und Seligenthal sind an der Sieg die Relikte der „Grube Ziethen“ zu sehen, in der man einst nach Bleierz grub. Bergauf führt euch ein Feldweg mit Landschaftspanorama oberhalb der verwilderten ehemaligen Weinbergterrassen zu einem höher gelegenen Rastplatz. Dort genießt ihr eine fantastische Aussicht und erhaltet interessante Informationen zur Siedlungsgeschichte zwischen Rhein und Sieg. Weiter führt ein Serpentinpfad steil bergab in ein kleines bewaldetes Bachtal. Weiter geht's erst steil, dann gemäßigter auf der anderen Talseite bergauf, wo bald der Kirchturm des hübschen Dörfchens Happerschoß in Sichtweite gerät. Ein Feldweg führt auf dem Mühlenberg zwischen Äckern und Wiesen hindurch, auf der einsamen Höhe erhaltet ihr überraschende Einblicke in die historische Kulturlandschaft. Im Anschluss führt euch die Route erneut ein Stück hinab in ein Kerbtal. Auf teils steilen Pfaden geht es am Rande des Örtchens Allner vorbei an den mächtigen Mauern einer einstigen Wasserburg und den Überresten einer Getreide- und Ölmühle am Siegufer. Entlang der Sieg und durch die Auen gelangt ihr zurück zum Bahnhof Hennef.



Paul Meixner



- Infostation
- digitale Infopunkt
- 1 Gastgeber (s. S. 21)
- Stempelstelle
- ★ Sehenswürdigkeit



07 MARIENWEG

7,2 km / 2,5 Std.

▲ 164 m

START UND ZIEL

Wanderparkplatz Driesch,
Alternativ: Parkplatz
Bödingen

AN-, ABREISE

ÖPNV: Bhf. Hennef, Linie
532 (VRS) Haltestelle
Bödingen Kloster

PKW: Wanderparkplatz
Driesch, Am Bachenhohn,
Hennef Bödingen

Alternativ: Parkplatz
Bödingen, An der Klos-
termauer

INFOSTATIONEN nehmen
euch mit auf **Zeitreise**
AUDIOERLEBNIS „Heute
hören, was früher war“

TOURPROFIL

Moderate Tour auf
größtenteils asphaltierten
Wegen durch meist
offene Landschaft (Felder,
Wiesen, Obstgärten) –
schöne Rastplätze

Einkehrmöglichkeiten in
Lauthausen

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Marien-Wallfahrtskirche,
hist. Ortskern Bödingen

TIPP

Aussicht vom Silberling



outdooractive



komoot

Marienweg

Wallfahrt und Wunderwasser

Ein Einsiedler, ein störrischer Esel, sieben Schmerzen und eine Offenbarung: Die Gegend rund um Bödingen birgt zahlreiche Mythen und Geschichten. Auf eurer einfachen Runde durch die bäuerlich geprägte Landschaft erfahrt ihr mehr über die Ursprünge der über 600 Jahre alten Wallfahrtstradition des ehemaligen Klosterorts.

TOURVERLAUF

Zu Beginn führt euch die Tour in das liebeliche Wiesental des Halberger Bachs, dort erreicht ihr das als Heilquelle bekannte „Marienbrunnchen“ mit Erzählstation (Audiotrack mit Handy abrufbar). An Wiesen, Weiden und einem Heiligenhäuschen vorbei gelangt ihr hinauf nach Bödingen, wo sich ein Besuch der reich ausgestatteten Wallfahrtskirche lohnt. Von hier aus geht es kurz bergab, dort befindet sich ein Kreuzweg mit sieben Stationen. Im Anschluss wandert ihr auf der Alten Dorfstraße durch das Örtchen Lauthausen mit seiner stattlichen Linde und der zierlichen Josephskapelle. Weiter geht's auf einem malerischen Hangweg und schmalen Pfaden hoch zu den ehemaligen Weinlagen oberhalb der Sieg. Unterwegs laden Bänke zur Rast ein und belohnen euch mit tollen Ausblicken ins Tal. Von nun an führt zuerst ein Kiesweg, dann ein idyllischer Wiesenweg zwischen verwilderten Gärten am Hang entlang. Am Ortseingang zu Altenbödingen passiert ihr die Stelle, an der der Einsiedler Christian von Lauthausen einst ein Marienbildnis aufstellte. Im Anschluss führt euch die Tour in großem Bogen zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs durchquert ihr das verträumte Altenbödingen und erreicht über einen kleinen Abstecher den Segensaltar in Driesch, in dem Teile der ehemaligen Georgskapelle auf Burg Blankenberg verbaut wurden. Am Wegrand erfahrt ihr auf Infotafeln Wissenswertes über die Geschichte der Gegend.



● Infostation

📍 Stempelstelle

★ Sehenswürdigkeit



08 HOLZWEG

10,6 km / 3,5 Std.

▲ 348 m

START UND ZIELWanderparkplatz
Derenbachtal**AN-, ABREISE**ÖPNV: Bhf. Heneff,
Linie 531 (VRS),
Haltestelle Bröl Kirche,
Entfernung zum Holzweg
1,3 km.PKW: Wanderparkplatz
an der K 17 Derenbachtal
(50°47'48.89"N
7°20'31.23"E)**TOURPROFIL**

Einige kurze, aber fordernde Höhenunterschiede im An- und Abstieg) – sehr schöne Rastplätze am Weg



outdooractive



komoot

Holzweg

Wald im Wandel

Abwechslungsreiche Waldrunde: Das lebendige Nebeneinander von verschiedenen Baumarten unterschiedlichen Alters ist typisch für den nachhaltig bewirtschafteten Forst rund um das Derenbachtal. Nach dem Verlust einiger Fichtenbestände eröffnen sich durch Waldverjüngungsmaßnahmen neue Perspektiven für den Wald von morgen.

TOURVERLAUF

Gleich hinter dem Wanderparkplatz Derenbachtal steigt ihr unter alten Laubbäumen auf einem immer schmaler werdenden wurzelreichen Pfad bergauf. Mitten im Wald, in dem sich Buchen, Fichten und Mischwald abwechseln, erreicht ihr die „Römerstraße“, einen historischen Handelsweg zwischen Köln und dem Siegerland. Nach der Querung bieten Bänke Gelegenheit zur Rast mit schönem Blick über eine weite Wiese. Anfangs noch auf breiteren Wegen, später dann abwechselnd bergab und bergauf – teils durch von Aufforstung und Waldumbau geprägten Flächen – geht es weiter an einer Schutzhütte vorbei und steil hinunter in die Nähe des Derenbaches. In leichten Serpentinien führt euch die Route auf einem Waldpfad wieder bergauf, bis das Örtchen Winterscheid mit seiner schönen romanischen Kirche St. Servatius erreicht ist. Über Wiesen führt der Weg steil bergab, später dann über schöne Wege durch den Mittelwald bergauf, bis zum Dörfchen Schreckenberg mit seinen alten Obstbäumen und Fachwerkhäusern. Weiter geht es durch einen interessanten Waldabschnitt mit Bäumen verschiedener Generationen; das reichlich vorhandene Totholz bietet passende Lebensräume für Insekten, Pilze und Moose. Die Mehrstufigkeit durch unterschiedliche Baumhöhen gilt als anschauliches Merkmal für einen naturnah bewirtschafteten Wald. Vorbei an einer Schutzhütte führt ein Waldweg bequem, aber steil den Rennenberg hinab, bis ihr wieder aus dem dichten Grün tretet und den Ausgangspunkt erreicht.



Paul Weixner



Stempelstelle

Sehenswürdigkeit



09 BURGWEG

5,7 km / 2,5 Std.

▲ 152 m

START UND ZIEL

Wanderparkplatz Stein

AN-, ABREISE

ÖPNV: S-Bahn-Haltpunkt Blankenberg (Sieg), Linie S12 und S19. Zuerst gelben Markierungen folgen, dann Wegweiser Richtung Stein

PKW: Wanderparkplatz Stein, Am Burghart 10, Hennef (Sieg)

INFOSTATIONEN nehmen euch mit auf Zeitreise

TOURPROFIL

Auch für Kinder geeignet (nicht für Kinderwagen) – schöne Rastplätze

Einkehrmöglichkeiten in Stadt Blankenberg

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Burgruine Blankenberg, Stadt Blankenberg, Turmmuseum

Für junge Entdecker

KINDERANGEBOT

Kindererlebnisweg „Rettet Stadt Blankenberg“

TIPP

Ein etwas windigerer Tag sorgt für ein besonderes Erlebnis am „Klangthron“

HINWEIS

Burggelände montags und im Winter bei schlechter Witterung geschlossen



outdooractive



komoot

Burgweg**Hoher Berg, tiefes Tal**

Leichte und abwechslungsreiche Tour mit ausreichend Zeit für Besichtigung, Einkehr oder zum Verweilen: Beim Bummel durchs mittelalterliche Städtchen und der Erkundung der Burganlage Blankenberg findet ihr reichlich Informationen zur Geschichte. Auf dem kurzen Rundweg genießt ihr außerdem spektakuläre Aussichten ins Siegtal, durchquert ein urwüchsiges Bachtal und entdeckt einen geheimnisvollen Thron. Eine perfekte Einsteigertour!

TOURVERLAUF

Vom Wanderparkplatz Stein geht es zunächst über einen Wiesenweg hinauf auf einen Berggrücken mit atemberaubendem Blick auf die Burganlage Blankenberg. Ein etwas windigerer Tag sorgt für ein besonderes Erlebnis am „Klangthron“. Ein schmaler Pfad führt hinunter zu Fischteichen und dem Naturschutzgebiet „Ahrenbachtal und Adscheider Tal“. Unter urigen Eichenbäumen folgt ihr einer naturnahen Bachaue. Hier sind Spechte und Rotkehlchen zu Hause, im Sommer segeln Libellen übers Wasser. Ein Wiesenweg führt zu einem kurzen Asphaltstück, das ihr hinauf bis zur Höhe wandert, wo es auf einem Feldweg weitergeht. Auf den hoch gelegenen Wiesen und Weiden am Weg wachsen Obstbäume und grasen Schafe und Ziegen. Früher standen hier die Rebstöcke des Burgbergs. Durch das imposante Katharinentor erreicht ihr Stadt Blankenberg – der heutige Hennefer Ortsteil hat sich mit seinen Fachwerkhäusern und verwinkelten Gassen einen mittelalterlichen Charme bewahrt. Am Marktplatz vorbei verlasst ihr das Städtchen wieder und wandert Richtung Burgruine. Von einem Aussichtspunkt über dem steil abfallenden Hang habt ihr einen tollen Blick über einen Siegbogen und erfahrt spannende Details zur Entstehung der Landschaft. Umrahmt von Mauern und Hangwiesen mit alten Obstbäumen führt der Weg zurück in Richtung Startpunkt. Lasst den Blick schweifen: Das Siegtal zeigt sich hier von seiner Bilderbuchseite. Über steile Pfade und Treppen hinab kommt ihr wieder zum Wanderparkplatz Stein.



- Infostation
- digitaler Infopunkt
- Stempelstelle
- Sehenswürdigkeit
- Abkürzung





Bahnen gratis nutzen

* Bei Buchung einer Übernachtung auf naturregion-sieg.de erhaltet ihr ein Gäste-Ticket und fahrt während eures Aufenthalts kostenlos mit der Bahn in der gesamten Naturregion Sieg und im erweiterten Verkehrsverbund Rhein-Sieg!

BUS & BAHN
GÄSTE-TICKET
 Freie Fahrt
 mit der Bahn! *



Qualitätsgastgeber am Burg-/Dreitälerweg (S.32/34)

Eröffnung Frühjahr 2024



1 Von Landsberg

Mechthildisstraße 16, 53773 Hennef-Stadt Blankenberg
 Telefon 02248 909 76 76, www.von-landsberg.com

Entfernung vom Burgweg 0 m

Entfernung vom Dreitälerweg 100 m



2 Landhaus Süchterscheid

Mühlental 3, 53773 Hennef-Süchterscheid
 Telefon 02248 6040157

www.landhaus-suechterscheid.de

Entfernung vom Dreitälerweg 200 m



3 Historisches Haus Unkelbach

Erlenstraße 28, 53783 Eitorf-Irlenborn
 Telefon 02243 83538

www.ferienwohnung-eitorf.de

Entfernung vom Dreitälerweg 1,4 km



4 Gut Heckenhof Hotel & Golfresort

Heckerhof 5, 53783 Eitorf
 Telefon 02243 923232

www.gut-heckenhof.de

Entfernung vom Dreitälerweg 2 km



5 Campingplatz Happach

Hennefer Straße 8, 53783 Eitorf-Bach
 Telefon 02243 3533

www.campingplatz-happach.de

Entfernung vom Dreitälerweg 1 km

10 DREITÄLERWEG

16,6 km / 5 Std
▲ 222 m


START UND ZIEL

Wanderparkplatz Stein
Alternativ: Bhf. Merten

AN-, ABREISE

ÖPNV: S-Bahn-Haltpunkt Blankenberg (Sieg), Linie S12 und S19
Alternativ: S-Bahn-Haltpunkt Merten (Sieg), Linie S12 und S19

PKW: Parkmöglichkeit am Bhf. Merten und am Wanderparkplatz Stein, Am Burghart 10, Hennef (Sieg)

INFOSTATIONEN nehmen euch mit auf **Zeitreise**
AUDIOERLEBNIS „Heute hören, was früher war“ 

TOURPROFIL

Höhenzüge und Bachtäler – Siegauen – schöne Aussichts- und Rastplätze
Einkehrmöglichkeiten in Stadt Blankenberg

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Burg Blankenberg, Kirchen und ehemaliges Kloster

HINWEIS

Burggelände montags und im Winter bei schlechter Witterung geschlossen



outdooractive



komoot

Dreitälterweg

Burgen, Bäche und Barock



Eure Wanderung startet spektakulär mit der Besteigung des Felssporns mit Burganlage hoch über der Sieg. Hier habt ihr Gelegenheit zur Besichtigung der Burgruine und einem Bummel durch das mittelalterliche Stadt Blankenberg. Wildromantische Bachtäler, ein neobarocker Schlosspark, der traumhafte Pfad am Felshang über der Sieg und das schmucke Fachwerkdörfchen Auel machen aus eurer Tour eine runde Sache!

TOURVERLAUF

Vom Wanderparkplatz Stein führt euch ein steiler Hangweg zur Vorburg von Burg Blankenberg. Die imposante Ruine der Hauptburg und die mittelalterliche Altstadt sind beliebte Ausflugsziele. Der spektakuläre Ausblick vom Burgberg auf das Siegtal verführt zum Verweilen und das schön restaurierte Fachwerkstädtchen bietet Gelegenheit für eine letzte Stärkung. Auf schmalen Pfad geht es hinab ins stille Ahrenbachtal. Für Abwechslung sorgt nach einer leichten Steigung die Weite der von Feldern und Wiesen geprägten Höhe „Scheid“, bevor der Weg nach Süchtenscheid führt. Der Ort ist bekannt durch die Wallfahrtskirche Heilig Kreuz – ein sehenswertes Architekturensemble. Als zweites Tal im Tälertrio erreicht ihr auf bequemen Wald- und Feldwegen das vom mäandernden Wasser geformte Ravenssteiner Bachtal, das in das einsame und artenreiche Krabachtal übergeht. Mit etwas Glück trifft man hier seltene Tierarten wie den Schwarzstorch oder den Eisvogel. Wieder zurück im Siegtal überrascht der neobarocke Schlosspark Merten mit unerwarteten Ausblicken und einer Audiostation. Parallel zur Sieg führt der Rückweg über einen wildromantischen Pfad an steil abfallenden Felsen und durch die Siegauen und das schmucke Fachwerkdorf Auel zurück zum Ausgangspunkt.



Paul Weikner



- Infostation
- digitaler Infopunkt
- 1 Gastgeber (s.S. 33)
-  Stempelstelle
-  Sehenswürdigkeit
- 5 Zuweg



11 STREUOBSTWEG

6,4 km / 2 Std.

▲ 102 m

START UND ZIEL

Wanderparkplatz
Scheffenstraße (am Bus-
häuschen 100 % Lückert)

AN-, ABREISE

ÖPNV: Bhf. Hennef, Linie
SB52 (VRS) bis Hennef
„Alter Zoll. Dann mit der
Linie 592 (VRS) nach
Lückert, Haltestelle Lückert

PKW: Wanderparkplatz
Scheffenstraße am
Bushäuschen

TOURPROFIL

Moderates Auf und Ab
durch eine Bilderbuch-
landschaft. Quelltöpfe,
kleine Bäche, Streuobst,
Schafe, Kaltblüter,
Bauernhöfe und jede
Menge Nutzgärten

TIPP

Führungen zu unter-
schiedlichen Themen
Termine unter:
www.naturregion-sieg.de
und [www.natuerlich-
streuobst.de](http://www.natuerlich-
streuobst.de)



outdooractive



komoot

Streuobstweg**Alte Obstsorten – junges Dorfleben**

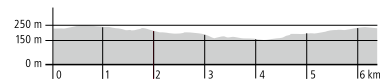
Vor allem zur Obstblüte und Fruchtreife ist diese Runde eine echte Augenweide. Doch auch im Sommer und Winter lohnt sich eine Wanderung durch die Bilderbuchlandschaft mit herausgeputzten Dörfern und Weilern. Grasende Pferde und Schafe, liebevolle Nutzgärten, murmelnde Bäche und die romantischen Feldwege machen das Landidyll perfekt.

TOURVERLAUF

Vom Wanderparkplatz bewegt ihr euch zunächst in Richtung Lückert – Bundessieger des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ – um vor dem Ortseingang des „Gold-Dorfes“ links abzubiegen und moderat bergauf den höchsten Punkt der Strecke zu erreichen. Von dort aus bekommt ihr einen guten Eindruck von der besonderen Topographie der Umgebung: Einerseits ausgedehnte Hochfläche und andererseits tief eingeschnittene Bachtäler, wie sie für die Naturregion Sieg typisch sind. Sanft hinab führt euch die Wanderstrecke nach Lückert, vorbei am Dorfgemeinschaftshaus mit Rastmöglichkeit (Free WLAN) und hinein in den Ortskern. Nutzgärten, kleine Bauernhöfe, Kaltblüter und Schafe prägen das Ortsbild. Weiter geht es nach Löbach und dort durch einen Streuobstgürtel über eine kleine Brücke ins Ravensteiner Bachtal. Info tafeln am Weg erklären Wissenswertes zum Thema „Streuobst“, und erläutern die dort angebaute Obstsorten. Aus dem Tal führt euch der Weg leicht bergauf nach Löbach, um von dort aus in den waldigeren Teil der Wanderstrecke einzubiegen. In Richtung des Weilers Darscheid lichtet sich der Wald und Streuobstwiesen in typisch ortsnahen Lagen bestimmen nun wieder das Landschaftsbild – abgelöst von Solitärbäumen, die sich hervorragend als Fotomotiv eignen. Von hier aus ist es über den wiesen- und weidengesäumten Weg nicht mehr weit zum Ausgangspunkt.



Stempelstelle



12 WILDWIESENWEG

5,6 km / 2 Std.

▲ 119 m

START UND ZIELWanderparkplatz
Bourauel**AN-, ABREISE**ÖPNV: Bhf. Eitorf (Sieg):
RE 9, Linie S12 und S19
Von hier sind es 2,5 km
bis zum Wanderparkplatz
BourauelPKW: Wanderparkplatz
Bourauel (50°46'
58.55"N / 7°25'12.14"E)**TOURPROFIL**

Ein bequemer Feldweg durch ein wiesenreiches, kleines Bachtal, ein Waldweg und ein asphaltiertes Wegstück durch Streuobstwiesen – für Kinder geeignet – Rastmöglichkeit mit Hütte und schöner Aussicht
Einkehrmöglichkeiten in Eitorf

**KINDERANGEBOT**„Fotosafari“ entlang des
Wildwiesenwegs

outdooractive



komoot

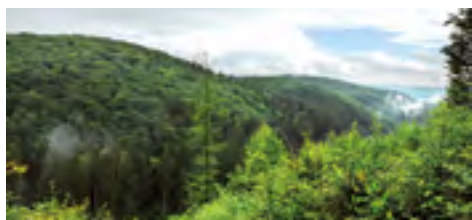
Wildwiesenweg

Wildwuchs willkommen

In der freien Landschaft ein außergewöhnliches Erlebnis: Blütenreiche, duftende Wiesen, in denen es summt und brummt. Auf einem einsamen Feldweg durchquert ihr die Öko-Nische des lichten Mengbachtals – anschließend habt ihr nach einer Waldpassage Gelegenheit für ein ausgedehntes Picknick auf einer Wiese mit toller Aussicht.

TOURVERLAUF

Eure Tour startet direkt auf einem idyllischen Feldweg entlang einer Reihe von duftenden Wiesen durchs stille Mengbachtal. Hier sprudelt der namensgebende Bach munter durch das von regelmäßiger Mahd offen gehaltene kleine Tal. Die Route führt leicht bergauf; altehrwürdige Eichen säumen den Weg. Im Sommer ist die Luft voller Vogelstimmen und Schmetterlinge sorgen für Farbtupfer. Durch ein von Wiederaufforstung geprägtes Waldstück bringt euch ein schmaler Waldweg auf die „Gecksbitze“. Auf dem Hügelkamm entdeckt ihr – umsäumt von Laubwald – eine einsame Wiese. Gelegenheit für eine ausgedehnte Rast bietet nach ein paar hundert Metern Waldweg eine ausgedehnte sonnige Hangwiese. Dort lädt die kleine Storcker Hütte zu einem Picknick ein. Weit schweift von hier aus der Blick über die Wiesen hinab nach Eitorf und zu den bewaldeten Höhen des Leuscheids. Bevor ihr bald darauf auf einem ruhigen Asphaltweg wieder den Ausgangspunkt erreicht, reiht sich auf dem letzten Wegstück bergab nun eine Streuobstwiese an die nächste. Die Bäume auf den Wiesen tragen unterschiedliche, zum Teil auch alte Obstsorten und gelten als schützenswerte Biotope: Experten zufolge leben auf einer Streuobstwiese bis zu 5.000 verschiedene Pflanzen- und Tierarten!



Gastgeber (s.S. 40)



Stempelstelle



digitaler Infopunkt

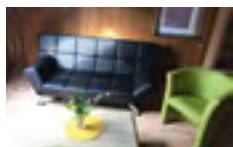




Bahnen gratis nutzen


* Bei Buchung einer Übernachtung auf naturregion-sieg.de erhaltet ihr ein Gäste-Ticket und fahrt während eures Aufenthalts kostenlos mit der Bahn in der gesamten Naturregion Sieg und im erweiterten Verkehrsverbund Rhein-Sieg!

Qualitätsgastgeber am Wildwiesenweg (S.38)



- 1 Gästestudio „Im Äuelchen“** 
 Bouraueler Straße 88, 53783 Eitorf-Bourauel
 Telefon 02243 3904
www.gaeste-studio-im-aeuelchen-eitorf.de
Entfernung vom Wildwiesenweg 600 m



- 2 Ferienhaus „Wilms“** 
 Bourauelerstraße 82, 53783 Eitorf-Bourauel
 Telefon 02243 9164730
www.ferienhaus-wilms.com
Entfernung vom Wildwiesenweg 700 m




- 3 Ferienappartements Dröppelminna** 
 Hohn 5, 53783 Eitorf
 Telefon 0176 55297577
www.droepplminna-seminare.de
Entfernung vom Wildwiesenweg 2 km




- 1 Ferienwohnung Leienberg** 
 Leienbergstr. 30, 53783 Eitorf
 Te. 02243 83540, www.ferienwohnung-leienberg-eitorf.de
Entfernung vom Dörferweg 0 m
Stadtrundgang Eitorf 0 m



- 2 Ferienwohnung Schiefen** 
 Maibergstr. 31, 53783 Eitorf
 Tel. 02243 6875, www.ferienwohnung-schiefen.de
Entfernung zu vom Dörferweg 190 m
Stadtrundgang Eitorf 250 m



- 3 Historisches Haus Unkelbach** 
 Erlenstr. 28, 53783 Eitorf-Irlenborn
 Tel. 02243 83538
www.ferienwohnung-eitorf.de
Entfernung vom Dörferweg 1,2 km



- 4 Gut Heckenhof Hotel & Golfresort an der Sieg**   
 Heckerhof 5, 53783 Eitorf
 Tel. 02243 923232, www.gut-heckenhof.de
Entfernung vom Dörferweg 1,6 km

13 STADTRUNDGANG EITORF

5,4 km / 2,5 Std.

▲ 83 m

START UND ZIEL

Bahnhofsvorplatz Eitorf

AN-, ABREISE

ÖPNV: Bhf. Eitorf, RE 9,
Linie S12 und S19

PKW: P+R am Bahnhof
West: Am Viehof 5
Ost: Brückenstraße 29

INFOSTATIONEN nehmen
euch mit auf Zeitreise

TOURPROFIL

Stadtspaziergang mit
Extratour auf Aussichtsberg

Einkehrmöglichkeiten
in Eitorf

TIPP

Skulpturengarten Vetere
(Alte Zigarrenfabrik)
www.galerie-incontro.de
Telefon: 02243 840086



KINDERANGEBOT

„Kiki“ Erlebnis-Lehrpfad



outdooractive



komoot

Stadtrundgang Eitorf

Stadtspaziergang mit Extratour auf Aussichtsberg



Einblicke in eine bedeutende Vergangenheit: Im Mittelalter schon „Marktflecken“, erlebte das Örtchen an der Sieg nach Anschluss an die Bahnlinie Köln-Gießen eine erstaunliche Blütezeit als Industriestandort. Auf eurer Geschichtstour erkundet ihr eine bunte Mischung stiller Zeitzeugen: Eine ehemalige Zigarrenfabrik mit Galerie und Skulpturengarten, stillgelegte Mühlen, „versteinerte“ Engel, einen aussichtsreichen Weinberg und luxuriöse Villen.

TOURVERLAUF

Direkt nach eurem Start am Eitorfer Bahnhof mit seiner denkmalgeschützten Güterabfertigung bestaunt ihr gleich gegenüber die schlossähnliche Fabrikantenresidenz „Boge Villa“. Danach führt eure Geschichtsrunde über den Erlenberg zum Alten Friedhof. Hier genießt ihr die Stille der denkmalgeschützten Parkanlage mit ihrem alten Baumbestand und den prächtigen Grabanlagen. Auf der Südseite der Anlage verlasst ihr den ruhigen Ort und landet wieder zurück im Eitorfer Leben. Unterwegs lohnt sich ein Blick auf die alte Zigarrenfabrik, die heute moderne Kunst beherbergt. Empfehlenswert ist auch ein Besuch des Skulpturengartens. Der Mühlenstraße folgend überquert ihr den Eipbach und gelangt entlang seines Laufs zum Marktplatz. Wie wäre es jetzt mit einer Pause in einem der netten Cafés? Jenseits des Platzes führt die Parkstraße an der Fabrikantenvilla der Familie Gauhe mit ihrem Mix aus Fachwerk, Sandstein und Schiefer vorbei. Eine große Wegschleife führt euch durch die parkähnlichen „Sieganlagen“ zum Fluss auf einen Damm. Am anderen Ufer erhebt sich der ehemalige Weinberg „Keltersberg“, der einen Abstecher lohnt. Nach dem Überqueren der Brücke führt euch ein schöner Pfad in einigen Serpentin zu einem romantischen Aussichtspavillon. Ein schöner Platz für ein Picknick und eine gute Gelegenheit, den malerischen Blick über das Siegtal zu genießen. Auf dem Rückweg biegt ihr nach erneuter Siegüberquerung rechts ab – und erreicht vorbei am Siegbalkon über den Siegauenplatz den Bahnhof.



● Infostation

● digitaler Infopunkt



Gastgeber (s.S. 41)



Sehenswürdigkeit

Nach dem Start am Bahnhof ist der markierte Weg mit dem Zusatz „Stadtgrundgang“ (Aufkleber) versehen.

14 DÖRFERWEG

13,1 km / 4 Std.

▲ 191 m

START UND ZIEL

Bahnhof Eitorf

AN-, ABREISEÖPNV: Bhf. Eitorf,
RE 9, Linie S12 und S19

PKW: P+R am Bahnhof

West: Am Viehof 5

Ost: Brückenstraße 29

**TOURPROFIL**

Vielfältige Strecke mit abwechslungsreichem Wegcharakter – schmale Wald-, Wiesen- und Feldwege – asphaltierte, aber verkehrsarme Straßen – urige, idyllische Fachwerkdörfer – moderate Anstiege – auch für Wanderanfänger attraktiv – Rastmöglichkeit mit Bänken und Schutzhütte am Rastplatz Mierscheid – beeindruckende Aussicht über das Siegtal

Einkehrmöglichkeiten in Eitorf



outdooractive



komoot

Dörferweg

Einsam, urtümlich, idyllisch



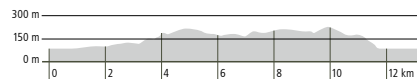
Wie damals: Schafweiden, urige Wald- und Wiesenpfade mit einsamen Wegkreuzen, Fachwerkdörfern zwischen Streuobstbeständen. Der idyllische Dörferweg verläuft über die sanften Höhen des Leusheids und bietet euch schöne Fernblicke. Zurück in Eitorf warten zahlreiche Einkehrmöglichkeiten.

TOURVERLAUF

Ausgangspunkt für den Rundweg ist der Eitorfer Bahnhof. Der kurze Abschnitt durch die Innenstadt bietet gute Gelegenheiten, euch mit etwas Proviant einzudecken. Anschließend führt die Tour entlang des Eipbachs – ein munterer Wasserlauf der noch im 19. Jahrhundert die traditionsreiche „Baust-Mühle“ antrieb. Am ehemaligen Mühlengebäude verlässt der Weg den Innenstadtbereich: Idyllische Schafweiden stimmen auf die nostalgische Thematik der Wanderung ein. Nach einem Wechsel der Hangseite beginnt der Anstieg mit einem langgezogenen Pfad durch üppigen Laubwald unterhalb des Eitorfer Golfplatzes. Um die weitläufigen Mierscheider Höhen zu erreichen, überquert ihr im Tal des Eipbachs die Landstraße und wandert auf einem historischen Verbindungsweg stetig den Berg hinauf. Einen schönen Kontrast bietet der anschließende Wegverlauf auf einsamen Sträßchen und Feldwegen durch die sanfte Weidelandschaft mit Obstainen und urigen Fachwerkdörfern. Hier oben genießt ihr zahlreiche malerische Ausblicke. Im Anschluss sorgt ein lichtetes Wegstück mit Kiefernbestand für würzige Waldluft, Heidelbeeren säumen den Wegrand, ein romantischer Pavillon gibt Gelegenheit zur Rast – der höchste Punkt der Wanderung ist erreicht. Wieder bergab schlängelt sich ein schmaler Pfad in engen Serpentinauf weichem Waldboden vorbei an den rätselhaften Höhensteinen Richtung Eitorf. Der Ausblick ins Siegtal folgend geht es zwischen knorrigen Weidezäunen weiter in die Stadt. Auf dem Weg zurück zum Bahnhof zeigt sich Eitorf noch einmal von seiner grünen Seite – die historische Parkanlage „Siegpark“ stammt aus der Gründerzeit.



- digitaler Infopunkt
- ♣ Stempelstelle
- 1 Gastgeber (s.S. 41)
- ★ Sehenswürdigkeit



15 ZEIT-REISE-WEG

6,3 km / 2 Std.

▲ 57 m

START UND ZIEL

Kirche St. Marien

AN-, ABREISE

PKW: Parkplatz Kirchstraße 7, Kircheib
 (50°42'38,2"N
 7°27'00,5"E)

INFOSTATIONEN nehmen
 euch mit auf Zeitreise

TOURPROFIL

Einfache Höhenwanderung über Wiesen- und Feldwege mit schöner Rastmöglichkeit an der Motte Broichhausen.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Romanische Pfeilerbasilika, Motte Broichhausen, Zeitspuren rund um Kircheib

TIPP

Das Denkmal Dreierherrenstein erinnert an einen Grenzstein zwischen Grafschaften und Herzogtümern.

HINWEIS

An der B8 ist bei der Überquerung ein wenig Vorsicht geboten



outdooractive



komoot

Zeit-Reise-Weg**Spuren der Geschichte entdecken**

Rund um Kircheib entdeckt ihr zahlreiche Relikte einer ereignisreichen Vergangenheit. Bequeme Feldwege führen euch durch weitläufige Wiesen und Weiden zu den geheimnisvollen Resten einer mittelalterlichen Hügelburg. Der Wegeverlauf schafft den Spagat zwischen den für das Siegtal typischen Kerbtälern und den Hochfläche des Westerwaldes – mit beeindruckenden Weitblicken bis ins Siebengebirge und zum Kölner Dom.

TOURVERLAUF

Eure Zeit-Reise startet an der romanischen Pfeilerbasilika, in Sichtweite des Wanderparkplatzes. Seit dem 12. Jahrhundert trotz das mittelalterliche Gebäude Kriegen, Wind und Wetter. An der Kirche vorbei führt der Rundweg über Wiesenwege mit beeindruckendem Panorama in die weite Landschaft. Vorbei an einem Basaltkegel durchquert der Weg auf Feldwegen und Asphaltsträßchen den Ort Kircheib und kreuzt die ehemalige Cölnische hohe Heer- und Handelsstraße (heute B8). Die Route führt ein kurzes Stück weiter durch den Ort und biegt dann auf schmalen Trampelpfaden und Feldwegen in eine weite Feuchtwiesenlandschaft ab. Dort erreicht ihr ein kleines Waldstück mit einem geheimnisvollen Weiher: Dieser sicherte als schwer überwindbares Hindernis die Motte Broichhausen, ein heute nicht mehr erhaltenes mittelalterliches Turmgebäude in der Mitte des kleinen Gewässers. In idyllischer Lage bietet hier eine Sitzgruppe Gelegenheit zur Rast. Anschließend verläuft der Weg wieder durch Weideland und zuletzt über einen asphaltierten Feldweg zurück zum Ausgangspunkt an der Kircheiber Kirche.

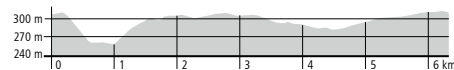


Peter Lindlein



★ Besondere Orte

📍 Stempelstelle



16 FÖRSTERWEG

17,1 km / 5,5 Std.

▲ 359 m

START UND ZIEL

Wanderparkplatz
Ringwallstraße in
Windeck-Stromberg.
Alternativ: Wanderpark-
platz Hüppelröttchen

AN-, ABREISE

ÖPNV: Bhf. Herchen, RE 9,
Linie S12 und Linie S19,
zuerst gelber Markierung
folgen, dann Wegweiser
Richtung Stromberg (P)
beachten

Bhf. Herchen oder Bhf. Eitorf,
Linie 579 (VRS), Haltestelle
Stromberg Mitte

PKW: Wanderparkplatz
Ringwallstraße in Windeck-
Stromberg (50°45'25.83"N
7°30'56.79"E)

Alternativ: Wanderparkplatz
Hüppelröttchen (Melchior-
weg) (50°44'34.70"N
7°28'48.60"E)

TOURPROFIL

Meist befestigte, breite
Forstwege durch großes,
zusammenhängendes, un-
besiedeltes Waldgebiet –
schöne Rastplätze – geeig-
net für größere Gruppen

**KINDERANGEBOT**

Wald- und Bienenlehrpfad
am Hüppelröttchen



outdooractive



komoot

Försterweg

Schönstes Revier in NRW

Wald, Wald und nochmals Wald. Das Naturschutz-
gebiet „Wälder auf dem Leuscheid“ ist das größte
zusammenhängende Waldgebiet der Region und gilt
als schönstes Forstrevier in Nordrhein-Westfalen.
Bequeme Forstwege laden ein zu meditativer Selbst-
besinnung oder geselliger Gruppentour. Rund um
das wunderschöne Erholungsgebiet „Hüppelröttchen“
erfährt ihr Wissenswertes über Bäume, Bienen
und mehr.

TOURVERLAUF

Vom Parkplatz Stromberg führt euch erst ein breiter
Forstweg leicht bergan, es folgt ein Waldweg durch
die lichte Fläche eines ehemaligen Fichtenbestands
hoch zum „Quaden“. Hier entsteht sukzessiv eine
nächste Waldgeneration. Gleich nebenan liegt der
„Mönchskopf“, den die Tour ebenfalls streift. Die
Route verläuft über den Höhenrücken des Leuscheids
durch den Wald. Immer wieder sorgen freiere
Flächen für überraschende Perspektiven: Auch hier
ersetzen nach und nach „klimaresistentere“ Baum-
arten wie Stieleichen, Weißtannen, Edelkastanien
und Vogelkirschen die ehemaligen Fichtenbestände.
Bald darauf sorgt ein Abschnitt am Waldrand für ein
lieblicheres Bild: Bevor ihr das ehemalige Forsthaus
Hüppelröttchen erreicht, schweift euer Blick über
Wiesen, Teiche und Obstbäume. Hier lohnt sich eine
längere Pause, neben einem Kräutergarten wartet
eine Aussichtsloge und ein attraktiver Wald- und
Bienenlehrpfad auf euch. Im Anschluss geht's bergab
zum Parkplatz Melchiorweg, dem Alternativ-Einstieg
der Route. Dort folgt ihr dem Waldweg, der euch
in einen Mischwald entlang des Berghanges des
„Schaden“ führt. Am Wegrand liefern euch die
„Friedrichsquellen“ erfrischendes Trinkwasser –
direkt aus der Natur! Die Route schlängelt sich jetzt
auf einem breiten Forstweg um zahlreiche Kerbtäler
am Hang entlang. Immer wieder ergeben sich durch
die lichten Zonen von Sukzessionsflächen Fernsichten
über waldige Höhen. Schon ist der Mühlenbach
erreicht, dem ihr bis zur Mündung in die Sieg folgt.
Am Steilufer entlang führt euch ein Asphaltweg
zurück zum Ausgangspunkt.



Gastgeber (s.S. 52)



Stempelstelle



Sehenswürdigkeit



17 KÜNSTLERWEG

5,8 km / 2,5 Std.

▲ 243 m

START UND ZIEL

Kurpark Herchen

AN-, ABREISE

ÖPNV: Bhf. Herchen (Sieg):

RE 9, Linie S12 und S19

PKW: P+R Bhf. Herchen

Alternativ: Wassertretanlage, Höher Landstraße oder Bahnhof Herchen

INFOSTATIONEN nehmen euch mit auf Zeitreise**AUDIOERLEBNIS** „Heute hören, was früher war“**TOURPROFIL**

Streckenweise steile Pfadabschnitte – schöne Rastplätze mit herrlichen Ausblicken – Siegpromenade und Kurpark

Einkehrmöglichkeiten mit Außengastronomie in Herchen

**KINDERANGEBOT**

Kunstaktionen entlang des Künstlerwegs

TIPP

Tretbootverleih an der Siegpromenade und Badestelle



outdooractive



komoot

Künstlerweg

Einblicke in Tal und Geschichte

Der kleine Kurort Herchen mauserte sich im 19. Jahrhundert zu einem ganz besonderen Ausflugsziel von Malern und Musikern aus dem Rheinland. Auf den Spuren der historischen Gäste wandelt ihr über alpine Pfade, flaniert über die Kurpromenade und genießt die romantischen Aussichten. Im Anschluss lädt der hübsche Kurpark am Siegufer zur Einkehr oder Bootspartie.

TOURVERLAUF

Vom Startpunkt am Parkplatz „Im Bungert“ wandert ihr Richtung Ortskern. Bei der Orientierung hilft der romanische Westturm der Pfarrkirche St. Peter. Ein Blick ins Kircheninnere lohnt sich vor allem wegen der Fresken aus dem 15. Jahrhundert. Gegenüber liegt das ehemalige „Hotel Glasmacher“, das einst als Musenhof rheinischer Künstler in die Ortsgeschichte einging. Nach einem Gang durchs Dorf folgt ihr den roten Markierungen über schmale Pfade und Treppen auf einen Höhenpfad. Vom Bergrücken aus kommt ihr zu einem schönen Aussichtspunkt im Wald, der auch von Gleitschirmfliegern als Startplatz genutzt wird. Weiter geht es hoch über dem Tal, bergauf und bergab auf teils sehr schmalen Wegen entlang des Hangs. Ab und an ist ein Bächlein zu queren, meist spaziert ihr unter dichtem Blätterdach. Bald trifft ihr auf die „Düsseldorfer Hütte“ – ein schöner Platz, um zu verweilen. Nach einem weiteren Pfadabschnitt führt die Tour wieder bergab zur Talsohle. Nach der Querung der Sieg über die Eisenbahnbrücke helfen zahlreiche Treppenstufen beim steilen Aufstieg. Auf der Höhe angekommen wandert ihr auf Naturwegen zwischen Streuobstwiesen und hübschen Häuschen zu einem Aussichtspunkt mit beeindruckendem Blick über das Tal. Von dort führt ein Sträßchen bergab und über eine Brücke zum idyllischen Herchener Kurpark. Ihr könnt dort auf den Liegewiesen am Ufer entspannen und die sehr schön gelegenen Cafés und Biergärten besuchen. Oder wie wäre es mit einer Flusspartie auf dem Tretboot?“



- Infostation
- digitaler Infopunkt
- Stempelstelle
- ☆ Sehenswürdigkeit
- Badestelle
- Gastgeber (s.S. 52)



BUS & BAHN
GÄSTE-TICKET
 Freie Fahrt
 mit der Bahn!*



Bahnen gratis nutzen

* Bei Buchung einer Übernachtung auf naturregion-sieg.de erhaltet ihr ein Gäste-Ticket und fahrt während eures Aufenthalts kostenlos mit der Bahn in der gesamten Naturregion Sieg und im erweiterten Verkehrsverbund Rhein-Sieg!

Qualitätsgastgeber am Försterweg (S.48)

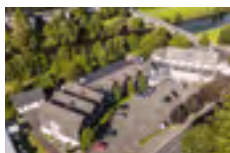


1 Waldhaus Herchen

Wuppertaler Straße 2, 51570 Windeck-Herchen
 Telefon 02243 923080
www.waldhauserchen.de

Entfernung vom Försterweg 2 km

Qualitätsgastgeber am Künstlerweg (S.50)



1 Hotel Schützenhof

Windecker Straße 2, 53783 Eitorf-Alzenbach
 Telefon 02243 8870
www.hotelschuetzenhof.de

Entfernung vom Künstlerweg 2,8 km

Qualitätsgastgeber am Künstler- / Wälderweg (S.50/54)



2 Hostel und Kurparkcafé Herchen

Am Kurpark / In der Au 4, 51570 Windeck-Herchen
 Telefon 02243 8413025, www.kurparkcafe-herchen.de

Entfernung vom Künstlerweg 100 m

Entfernung vom Wälderweg 900 m



3 Waldhaus Herchen

Wuppertaler Straße 2, 51570 Windeck-Herchen Bahnhof
 Telefon 02243 923080, www.waldhauserchen.de

Entfernung vom Künstlerweg 1,4 km

Entfernung vom Wälderweg 100 m



4 Bio-Apartment

Schnepper Str. 8, 51570 Windeck-Werfen
 Telefon 02243 9001824, www.bio-apartment.de

Entfernung vom Künstlerweg 1,5 km

Entfernung vom Wälderweg 1,5 km



5 Ferienwohnung Talblick Windeck

Schnepper Str. 70, 51570 Windeck-Werfen
 Telefon 0177 6707001, www.fewo-talblick-windeck.de

Entfernung vom Künstlerweg 2,2 km

Entfernung vom Wälderweg 40 m



P1 Picknickbox Blauer Stein

Genuss unterwegs – bucht euer individuelles Picknick-Arrangement in schönster Umgebung

Entfernung vom Wälderweg 1,7 km



18 WÄLDERWEG

17,7 km / 6 Std.

▲ 489 m

START UND ZIEL

Wanderparkplatz Stromberg
 Alternativ: Bhf. Herchen,
 oder Wanderparkplatz
 Kuchhausen

AN-, ABREISE

ÖPNV: Bhf. Herchen, RE 9,
 Linie S12 und Linie S19

PKW: Wanderparkplatz
 Stromberg, Ringwallstraße,
 Windeck (50°45'25.83"N
 7°30'56.79"E)

Alternativ: Parkplatz
 Bhf. Herchen, Stromberger
 Straße oder
 Wanderparkplatz Kuch-
 hausen (50°45'0.76"N/
 7°33'30.15"E)

INFOSTATIONEN nehmen
 euch mit auf Zeitreise

TOURPROFIL

Moderat mit längeren
 Steigungen und Trampel-
 pfaden

Einkehrmöglichkeiten in
 Herchen

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Mittelalterliche Ring-
 wallanlage, Heilbrunnen
 Ohmbach, Eichenhain
 Stromberg mit über 400
 Jahre alten Bäumen



outdooractive



komoot

Wälderweg

Wandlungsfähiger Wald



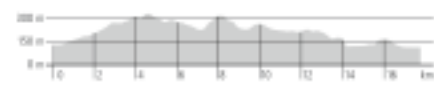
Einfach schön: der uralte Eichenhain an der Sieg, die mittelalterliche Ringwallanlage, die vielen Pfade und die sagenhafte Heilquelle am Ohmbach. Während eurer Tour durch das walddreiche Naturschutzgebiet auf dem Höhenrücken Leuscheid erhaltet ihr außerdem Einblicke in die Walderneuerung: die Umwandlung ehemaliger Fichtenbestände in standortgerechten Laubwald bietet neue Perspektiven für die Zukunft.

TOURVERLAUF

Gleich zu Beginn führt euch der Weg mitten ins Naturschutzgebiet „Wälder auf dem Leuscheid“ mit seinen naturnahen Buchenwäldern, Bachtälern und Feuchtheiden. Mit etwas Glück begegnet ihr unterwegs seltenen Tierarten wie Schwarzspecht, Feuersalamander oder Bergmolch. Auf einem hübschen Natursteinbrückchen überquert ihr den Kesselbach, passiert im weiteren Verlauf Hänge mit jungen Eichen und erreicht eine mittelalterliche Ringwallanlage. Sie diente wohl vor allem dem Schutz der Bevölkerung bei Angriffen. Bergauf geht die Route weiter und führt durch lichte Laubwälder. Immer wieder eröffnen die Sukzessionsflächen ehemaliger Fichtenbestände überraschende Perspektiven ins Tal. Kurz nach dem Sendemast bietet sich die Möglichkeit für einen Abstecher zum Naturdenkmal „Blauer Stein“. Ein Trampelpfad führt ins verträumte Werfer Bachtal, wo sich Passagen im Wald und entlang von Wiesen abwechseln. Tief im Wald erreicht ihr den Heilbrunnen bei Ohmbach, wo Bänke und Tische zur Rast einladen. Der Sage nach soll das Quellwasser einst eine erblindete Raubrittertochter geheilt haben. Auf Pfaden schlängelt sich der Weg durch lichte Wiederbewaldungsflächen und Laubwald talwärts bis Herchen. Über Treppen erreicht ihr die Eisenbahnbrücke über die Sieg und passiert den Herchener Bahnhof. Bergauf und bergab führt euch das letzte Tourstück durch Wald und über Wiesen zurück nach Stromberg, wo ihr nach einer Rast im Eichenhain nach der Überquerung der Sieg den Ausgangspunkt erreicht.



- Infostation
- digitaler Infopunkt
- 5 Zuweg
- 1 Gastgeber (s. S. 53)
- ★ Sehenswürdigkeit



19 PULVERMÜHLENWEG

13 km / 4 Std.

▲ 240 m

START UND ZIEL

Bhf. Dattenfeld-Wilberhofen

AN-, ABREISE

ÖPNV: Bhf. Dattenfeld (Sieg), Linie S12 und Linie S19

PKW: Parken Bhf. Dattenfeld, Engbachweg 28, Windeck

INFOSTATIONEN nehmen euch mit auf **Zeitreise**
AUDIOERLEBNIS „Heute hören, was früher war“

TOURPROFIL

Asphaltierte Wege durch Siegtale und Dattenfeld, später über Forstwege – für Kinder geeignet – schöne Rastplätze

Einkehrmöglichkeiten in Dattenfeld

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Siegtal-dom, ehemalige Schwarzpulverfabrik Elisen-thal (mit Audioführung)

TIPP

Abkürzung für Familien mit kleineren Kindern: Vom Bhf. Dattenfeld direkt zur Pulvermühle

Pulvermühlenweg

Ein Tal voller Überraschungen



Mächtige Mauern, Wälle, Brücken und Dämme – mitten im Wald: Auf eurem Weg durch zwei ausge-dehnte Bachtäler erkundet ihr die geheimnisvollen Relikte einer ehemaligen Schwarzpulvermühle. Die vor Ort abrufbare Audioführung bietet kurzweilige Infos. Für Genuss sorgen schöne Rastplätze und ein Gastro-Ausklang in Dattenfeld.

TOURVERLAUF

Vom Bahnhof aus erreicht ihr nach wenigen Schritten direkt das Siegtufer. Wer Zeit und Geduld hat, kann Kormorane und Graureiher beim Beute-fang beobachten. Nach einem kurzen Abschnitt über den asphaltierten Radweg an der Sieg erreicht ihr die von Einheimischen stolz „Siegtal-dom“ genannte St. Laurentius-Kirche. Am Ortsrand imponiert „Burg Dattenfeld“ – das Gebäude aus dem 17. Jahrhundert wurde von den späteren Besitzern historisierend aus- und umgebaut und dient heute als Tagungs- und Eventlocation. Auf einem breiten Forstweg führt euch die Tour anschließend ins Elisen-thal. Die baumbestandenen Hänge des schattigen Tals gehö-ren zum Höhenzug „Nutscheid“. Im Wald öffnet sich das Tal ein wenig – ihr erreicht das Gelände einer ehemaligen Schwarzpulvermühle. 1871 gegründet, stellte die Fabrik bis 1918 hochexplosive Gemische her. Treppen, Brücken und Holzstege machen die Erkundung des früheren Produktionsgeländes zum Erlebnis. Ein Rastplatz am ehemaligen Kesselhaus lädt zum Verweilen ein. Ihr setzt eure Tour auf einem breiten Waldweg fort, an feucht-sumpfigen Teichen stehen Wasserlilien, ringsherum wachsen Birken. Der folgende Wegabschnitt ist geprägt von Walder-neuerungsflächen: Nach dem Verlust von Fichtenbe-ständen entwickelt sich auf den offenen Flächen ein klimastabilerer Laubmischwald. Über steile Wiesen vorbei am Reiterhof Ommeroth erreicht ihr auf einem Panoramaweg über einen lichten Höhenrücken das Engbachtal. Mit dem Bach als Begleiter führt die Wanderung durch weitere Wiederbewaldungsflä-chen bergauf, wo herrliche Ausblicke über Wälder, Wiesen und den Ort Dattenfeld die Anstrengung belohnen – und das Tourende vor Augen führen.



- Infostation
- digitaler Infopunkt
- Stempelstelle
- ★ Sehenswürdigkeit
- U Gastgeber (s.S. 58)



outdooractive



komoot

BUS & BAHN
GÄSTE-TICKET
 Freie Fahrt
 mit der Bahn!*



Bahnen gratis nutzen

* Bei Buchung einer Übernachtung auf naturregion-sieg.de erhaltet ihr ein Gäste-Ticket und fahrt während eures Aufenthalts kostenlos mit der Bahn in der gesamten Naturregion Sieg und im erweiterten Verkehrsverbund Rhein-Sieg!

Qualitätsgastgeber am Pulvermühlenweg (S.56)



1 Camping - Chalet - Ferienwohnung Dattenfeld

Zum Hochkreuz 5, 51570 Windeck-Dattenfeld
 Telefon 0171 7407821
www.bikersrast-dattenfeld.de

Entfernung vom Pulvermühlenweg 700 m

Qualitätsgastgeber am Pulvermühlenweg und Zeitenweg (S. 56/60)



2 Ferienhaus „Zeitlos an der Sieg“

Am Fischhäuschen 19, 51570 Windeck-Dattenfeld
 Tel. 0160 97221895, www.zeitlosandersieg.de

Entfernung vom Pulvermühlenweg 20 m

Entfernung vom Zeitenweg 1 km



3 Siegtal-Baumhaus

Steiner Weg 5, 51570 Windeck-Schladern
 Tel. 02292 911837
www.baumhaus-schaeferwagen.de

Entfernung vom Zeitenweg 4 km



4 Tiny House „Schäferwagen“

Steiner Weg 5, 51570 Windeck-Schladern
 Tel. 02292 911 837
www.baumhaus-schaeferwagen.de

Entfernung vom Zeitenweg 4 km



Picknickstationen

Genuss unterwegs – bucht euer individuelles
 Picknick-Arrangement

P2 Picknickstation Zeitlos an der Sieg

Entfernung vom Pulvermühlenweg 20 m
 Entfernung vom Zeitenweg 1 km

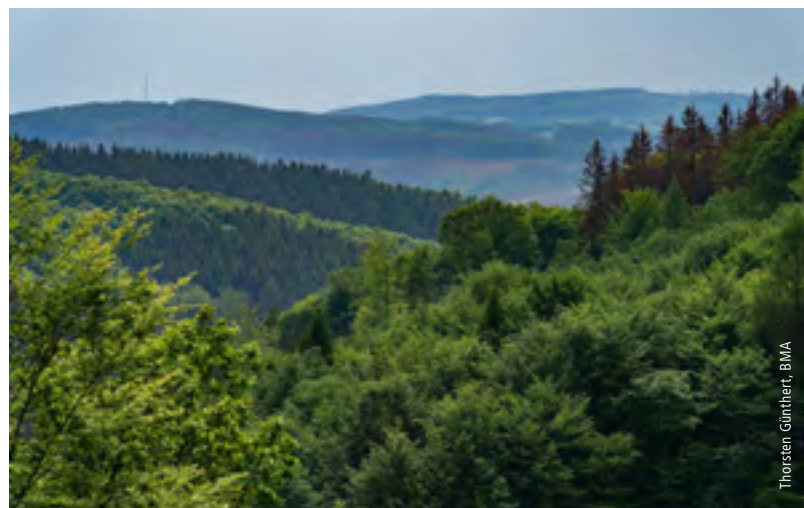


P3 Besucherzentrum

Entfernung vom Pulvermühlenweg 3,8 km
 Entfernung vom Zeitenweg 2,5 km

P4 Burg Windeck

Entfernung vom Pulvermühlenweg 2,4 km
 Entfernung vom Zeitenweg 3,4 km



20 ZEITENWEG

4,5 km / 1,5 Std.

▲ 49 m

START UND ZIELWanderparkplatz
an der Sieg in Dreisel**AN-, ABREISE**ÖPNV: Bhf. Schladern,
Linie 597 (VRS), Haltestelle
DreiselBhf. Herchen oder Bhf.
Rosbach, Linie 547 (VRS),
Haltestelle DreiselPKW: Wanderparkplatz an
der Sieg, Steinbachstraße,
Windeck-Dreisel**Zeitenweg****Ausflug in die Erdgeschichte**

Ein spannendes Naturphänomen: Ein natürlicher Prozess lenkte die Sieg bei Dreisel in ein neues Bett und hinterließ ein einzigartiges Naturschutzgebiet. Ihr besteigt den „Umlaufberg“, verweilt am schönen Rastplatz mit Aussicht und genießt die Abgeschiedenheit im ehemaligen Flusstal. Tipp für heiße Tage: Der Wanderparkplatz liegt direkt an einer Badestelle.

TOURVERLAUF

Euer Startpunkt befindet sich am Wanderparkplatz mit Badestelle am Dreiseler Siegbogen. Die Besteigung des „Umlaufbergs“ Dreisel bringt euch direkt zu Beginn eures Rundgangs ein bisschen auf Touren. Vor Urzeiten floss die Sieg um den jetzigen Umlaufberg herum, bis Wind und Wasser so viel Boden und Gestein abgetragen hatten, dass sich ein Durchbruch bildete. Die Sieg verlegte ihren Lauf in das neue Bett – der alte Flusslauf trocknete aus. Oben angelangt, lohnt sich ein kurzer Abstecher zu einem Rastplatz, von dem aus man die ehemalige Flussschleife und die umliegenden Höhen überblicken kann. Nach einem sanften Abstieg begleiten euch im ehemaligen Flusstal das Blöken von Schafen und die einsamen Rufe von kreisenden Rotmilanen. In den Wiesen des Altarms finden seltene Schmetterlingsarten wie der Wiesenknopf-Ameisenbläuling einen wertvollen Lebensraum. Etwa nach der Hälfte des Weges erreicht ihr das Örtchen Helpenstell und wendet euch von dort direkt zum gegenüberliegenden Hang, um dort wieder gen Dreisel zu laufen. Ihr spaziert direkt am Waldrand entlang und genießt den Blick auf die Wiesen, welche von alten, verwilderten Obstthainen durchzogen sind. Nach einem kurzen Stück durch Dreisel und einem anschließenden Anstieg taucht die Sieg wieder auf und ihr folgt ihrem Verlauf zurück zum Ausgangspunkt.

INFOSTATIONEN nehmen
euch mit auf Zeitreise

TOURPROFILLeicht begehbare Feld-
wege – auch für Kinder-
wagen geeignetEinkehrmöglichkeiten in
Dattenfeld und Schladern**TIPP**Badestelle direkt am
Wanderparkplatz

outdooractive



komoot



- Infostation
- ☆ Sehenswürdigkeit
- 1 Gastgeber (s.S. 58)
- P Stempelstelle
- ♾ Badestelle
- digitaler Infopunkt



21 MÄANDERWEG

8,1 km / 3,5 Std.

▲ 233 m

START UND ZIEL

Bhf. Windeck-Schladern
 Alternativ: Parkplatz
 Museumsdorf Altwindeck

AN-, ABREISE

ÖPNV: Bhf. Schladern, RE 9,
 Linie S12 und Linie S19

PKW: P+R Bhf. Schladern
 oder Museumsdorf Altwin-
 deck, Im Thal Windeck 17,
 Windeck

INFOSTATIONEN nehmen
 euch mit auf Zeitreise

TOURPROFIL

Auch für Familien (nicht
 für Kinderwagen) geeig-
 net, da recht kurzweilig
 – streckenweise sehr steile
 Pfade – schöne Rastplätze
 und Einkehrmöglichkeiten

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Burgruine Windeck, Sieg-
 wasserfall, Museumsdorf,
 Altarm der Sieg

Für junge Entdecker

TIPP

Audio-Führungen per
 Handy für Kinder und
 Erwachsene auf Burgruine
 Windeck – Grafenschatzweg
 – Ausklang im
 Besucherzentrum Natur-
 region Sieg



outdooractive



komoot

Mäanderweg

Altes Bett, neue Heimat



Ein Bahnhof wie ein Schloss, Fachwerkhäuschen im Bilderbuchdorf, tolle Pfade zur sehenswerten Burgruine, herrliche Ausblicke, die Badestelle an der Sieg Schleife in Dreisel und der imposante Wasserfall mit Biergarten und Eisdielen. Auf der abwechslungsreichen Runde sorgen etliche Höhepunkte für kurzweiliges Wandervergnügen.

TOURVERLAUF

Vom Bahnhof Schladern aus, der 2014 als „NRW-Wanderbahnhof“ ausgezeichnet wurde, geht ihr zunächst ein Stück über den Bahndamm und erreicht dann den „Siegwasserfall“. Er entstand einst beim Eisenbahnbau, als man zur Vermeidung von weiteren kostspieligen Brückenbauten einen Durchbruch in den Felsen sprengte. Hier siedelte einst das Werk „Elmore's“; den Strom für die Maschinen zur Herstellung von Kupferrohren spendete eine Wasserkraftanlage. Im Umfeld der ehem. Versandhalle, die zum Bürger- und Kulturzentrum „kabelmetal“ ausgebaut wurde, finden sich das Besucherzentrum Naturregion Sieg, ein außergewöhnlicher Biergarten und eine Eisdielen. Von hier aus wandert ihr den steilen Berg hinauf. Über einen Asphaltweg geht es dann ebenso steil wieder hinunter bis an den Ortsrand von Dreisel – entlang des Weges wächst auf den Flächen ehem. Fichtenbestände eine neue Waldgeneration heran. Nachdem ihr den Fluss überquert habt, geht es wieder stramm hinauf auf den Kolbenberg. Im Bereich der Schutzhütte könnt ihr eine Rast einlegen, bevor ihr euch entlang weiterer offener Walderneuerungsflächen wieder den Berg hinunter gen Dattenfeld begeben. Durch Dattenfeld führt euch die Tour im Anschluss auf ruhigen Sträßchen zum Dörfchen Altwindeck. Am Fuße des Schlossbergs erzählt ein Museumsdorf vom Leben und Arbeiten in früheren Zeiten. Nun geht es wieder steil hinauf zur hoch gelegenen Burg Windeck. Von ihrem Plateau habt ihr eine tolle Aussicht. Allmählich hinab führt der Rückweg nach Schladern am Altarm der Sieg entlang – Erlenbruchwälder, Röhrichte und Wasserflächen bieten vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten eine Heimat. Am Bahnhof endet die Tour wieder.



- Infostation
- digitaler Infopunkt
- ① Gastgeber (s.S. 64)
- Stempelstelle
- ★ Sehenswürdigkeit





Bahnen gratis nutzen

* Bei Buchung einer Übernachtung auf naturregion-sieg.de erhaltet ihr ein Gäste-Ticket und fahrt während eures Aufenthalts kostenlos mit der Bahn in der gesamten Naturregion Sieg und im erweiterten Verkehrsverbund Rhein-Sieg!

Qualitätsgastgeber am Mäanderweg (S. 62)



1 Ferienhaus „Zeitlos an der Sieg“ 🏠

Am Fischhäuschen 19, 51570 Windeck-Dattenfeld
Tel. 0160 97221895
www.zeitlosandersieg.de

Entfernung vom Mäanderweg 1,4 km



2 Siegtal-Baumhaus 🏠

Steiner Weg 5, 51570 Windeck-Schladern
Tel. 02292 911 837
www.baumhaus-schaeferwagen.de

Entfernung vom Mäanderweg 0 m



3 Tiny House „Schäferwagen“ 🏠

Steiner Weg 5, 51570 Windeck-Schladern
Tel. 02292 911 837
www.baumhaus-schaeferwagen.de

Entfernung vom Mäanderweg 0 m



4 Fachwerkhaus an der Wasserburg 🏠

Wasserburg 9, 51570 Windeck-Mauel
Telefon 02292 6301
www.fachwerkhaus-wasserburg.de

Entfernung vom Mäanderweg 900 m



5 Hotel Willmeroth Hofbräu 🍷 🏠

Preschlin Allee 11, 51570 Windeck
www.hotel-willmeroth-windeck.de
Telefon 02292 91330

Entfernung vom Mäanderweg 800 m



Picknickstationen

Genuss unterwegs – bucht euer individuelles
Picknick-Arrangement

P2 Picknickstation Zeitlos an der Sieg

Entfernung vom Mäanderweg 1,4 km

P3 Besucherzentrum

Entfernung vom Mäanderweg 0 m

P4 Burg Windeck

Entfernung vom Mäanderweg 0 m



22 LANDELEBENWEG

15,3 km / 4,5 Std.

▲ 351 m

START UND ZIEL

Parkplatz Grube Silberhardt

Alternativ: Haltepunkt

Rosbach, ca. 2 km vom

Landlebenweg entfernt

AN-, ABREISE

ÖPNV: S-Bahn-Haltepunkt

Rosbach (Sieg), Linie S12

und Linie S19, ca. 2 km

vom Startpunkt entfernt.

Weiter mit Buslinie 343

nach Windeck-Öttershagen.

PKW: Wanderparkplatz

Grube Silberhardt, Eisen-

bergstr. 29, Windeck

TOURPROFIL

Bewaldete Täler und unbe-

waldete Höhenrücken mit

vielen wunderschönen

Ausblicken – Forstwege und

asphaltierte Feldwege –

Landschaft geprägt von

Land- und Forstwirtschaft

Rastplätze und Einkehr-

möglichkeiten am Weg

TIPP

Grube Silberhardt:

www.grube-silberhardt.deAlpaka-Hof: [\[des-westens.de\]\(http://des-westens.de\)](http://www.alpakas-</div>
<div data-bbox=)

outdooractive



komoot

Landlebenweg**Von Alpaka bis Zauberberg**

Willkommen im „Windecker Ländchen“: Einzelne Gehöfte, Mühlen, Höhendörfer, Wälder, Wiesen und darüber bewaldete Bergkuppen. Alle Nase lang ein Bachtal, ein Aussichtspunkt, ein Teich. Ihr wandert auf Pfaden, Forst- und Feldwegen durch die bäuerliche Landschaft: Auf einsamen Wiesen grasen Ziegen, Schafe, Alpakas und Kühe. Lasst euch ruhig überraschen, das Ländchen ist genauso idyllisch wie ideenreich.

TOURVERLAUF

Euer Einstieg beginnt auf ruhigen Asphaltwegen durch eine offene Landschaft mit Wiesen und Weiden bis ihr die Höhenorte Öttershagen und Langenberg passiert. Ein schöner Pfadabschnitt führt euch durch Wälder und Bachtäler ins Rosbachtal, dort bietet sich eine Pause an. Im Sommer blüht hier der Fingerhut, große Kiefern säumen den Weg. Nach einer erneuten Pfadetappe schimmert das ehemalige Waldkrankenhaus „Auguste Viktoria-Stift“ durch die Zweige – einst eine Lungenheilstätte, die an Thomas Manns „Zauberberg“ erinnert. Zwar nicht gerade ein Berg, aber immerhin hoch genug, dass Drachenflieger ihn als Startplatz verwenden, erwartet euch der „Alte Stuhl“ mit schönen Ausblicken. Dann führt die Route auf einem Feldweg über Stock und Stein, bevor wieder eine Waldpassage folgt: Auf den Flächen ehemaliger Fichtenkulturen entstehen hier klimastabilere Laubmischwälder. Hinter dem Dörfchen Distelshausen beginnt ein schöner Marsch entlang von Kuhwiesen. Im Frühjahr und Sommer ist das Brummen aus den nahen Bienenstöcken zu hören. Hinter Kohlberg wartet mit dem Gestüt „Alpakas des Westens“ eine exotische Überraschung auf euch. Oben auf der Kuppe könnt ihr bei guter Sicht das Siebengebirge erkennen. Durch Weiler und Felder erreicht ihr nach einem letzten Waldstück euren Ausgangspunkt.



-  Infostation
-  Gastgeber (s.S. 68)
-  Zuweg 2 km
-  Sehenswürdigkeit
-  Stempelstelle



BUS & BAHN
GÄSTE-TICKET
 Freie Fahrt
 mit der Bahn! *



Bahnen gratis nutzen

* Bei Buchung einer Übernachtung auf naturregion-sieg.de erhaltet ihr ein Gäste-Ticket und fahrt während eures Aufenthalts kostenlos mit der Bahn in der gesamten Naturregion Sieg und im erweiterten Verkehrsverbund Rhein-Sieg!

Qualitätsgastgeber am Landlebenweg (S.66)



1 Wald-Jugendherberge Windeck 🏠

Herbergsstraße 19, 51570 Windeck-Rosbach
 Telefon 02292 956260
www.windeck.jugendherberge.de

Entfernung vom Landlebenweg 400 m



2 Ferienhaus Eisvogel im Rosbachtal 🏠

Silberhardtstraße 1
 51570 Windeck-Rosbach
 Telefon 0177 9631148

Entfernung vom Landlebenweg 20 m



3 Ferienwohnung „Rotes Fachwerkhaus“ 🏠

Zum Hof 20, 51570 Windeck-Langenberg
 Telefon 02292 680414
www.ropesfachwerkhaus.de

Entfernung vom Landlebenweg 0 m



4 Pension Eulenhof 🏠

Im Eulenbruch 12, 51570 Windeck-Eulenbruch
 Telefon 02292 959276
www.pension-eulenhof.de

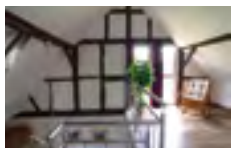
Entfernung vom Landlebenweg 1,5 km



5 Hof Fröhling 🏠

Rauher Hohn 20, 51570 Windeck-Hurst
 Telefon 02292 7327
www.hof-froehling.de

Entfernung vom Landlebenweg 100 m



6 Villa Alpaka 🏠

Arndshof 2, 51570 Windeck-Kohlberg
 Telefon 02292 931767
www.alpakas-des-westens.de

Entfernung vom Landlebenweg 0 m



7 Ferienhaus Siegzauber 🏠

Siegstraße 14, 51570 Windeck-Rosbach
 Telefon 02292 9298749
www.ferienhaus-siegzauber.de

Entfernung vom Landlebenweg (Zuweg) 600 m



Picknickstationen

Genuss unterwegs – bucht euer individuelles Picknick-Arrangement

P5 Picknickbox Alter Stuhl

Entfernung vom Landlebenweg 0 m

P6 Picknickbox Bergbauwanderweg

Entfernung vom Landlebenweg 0 m



Qualitätsgastgeber am Auenlandweg (S.72)



1 Hotel Germania 🍴 🏠

Oststraße 8, 57537 Wissen
 Tel. 02742 91 34 60
www.germania-wissen.de

Entfernung vom Auenlandweg 1,6 km

Qualitätsgastgeber am Räuberweg (S.74)



1 Campingplatz im Eichenwald 🌳 🏠

Roddern, 57537 Mittelhof
 Telefon 02742 910643
www.camping-im-eichenwald.de

Entfernung vom Räuberweg 0 m



2 Chalet im Eichenwald 🏠

Roddern, 57537 Mittelhof
 Telefon 02742 910643
www.camping-im-eichenwald.de

Entfernung vom Räuberweg 0 m

23 KLOSTERDORFWEG

3,6 km / 1 Std.

▲ 77 m

START UND ZIEL

Wanderparkplatz am ehem. Franziskanerkloster Marienthal

AN-, ABREISE

ÖPNV: Bahnhof Kloster Marienthal, RB 90

PKW: Wanderparkplatz Kloster Marienthal, Am Kloster 15, Marienthal (Westerwald) (50°44'09.8"N 7°40'13.7"E)

INFOSTATIONEN nehmen euch mit auf Zeitreise

TOURPROFIL

Moderate Tour auf ruhigen Waldwegen und asphaltierten, verkehrsarmen Sträßchen
Einkehrmöglichkeiten in Marienthal

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Klosterdorf, ehem. Franziskanerkloster und Wallfahrtskirche, Kreuzweg

TIPP

An Christi Himmelfahrt pilgern jedes Jahr zahlreiche Wallfahrer von Marienstatt in einer großen Prozession über den Marienwanderweg nach Marienthal.



outdooractive



komoot

Klosterdorfweg

Marienverehrung im stillen Tal

Rundgang um das ehemalige Kloster Marienthal mit Wallfahrtskirche und Klosterdorf. Das Leben im abgelegenen Bachtal ist seit dem Mittelalter geprägt durch die Bedeutung als Wallfahrtsort. Auf eurer Tour erfahrt ihr interessante Hintergründe über die Ursprünge der Marienverehrung im Tal und das Leben im Klosterdorf.

TOURVERLAUF

Auf den ehemals von Fichtenwäldern geprägten Höhen rund um das Marienthaler Bachtal entwickelt sich sukzessive eine neue Waldgeneration. Eure Tour beginnt am Parkplatz vor dem ehemaligen Kloster Marienthal. Von hier aus führt euch ein gewundener Pfad bergauf zum Kreuzweg auf dem Kalvarienberg oberhalb des Klosters. Unterwegs bietet sich ein schöner Blick auf Kloster und Dorf Marienthal. Weiter geht es über gut ausgebaute Wege und kleinere Pfade durch die Stille des ehemaligen Kurwaldes des Erzbistums Köln. An einigen Abschnitten begleitet euch das Plätschern des Marienthaler Bachs. Nach einem von lichten Walderneuerungsflächen geprägtem Marsch folgt ein moderater Abstieg ins Lohmühlbachtal. Hier trifft der Klosterdorfweg auf den WesterwaldSteig. Über den asphaltierten Lohmühlenweg wandert ihr in sanftem Gelände zurück zum Ausgangspunkt. Im Klosterdorf Marienthal mit der Wallfahrtskirche und dem ehemaligen Franziskanerkloster bieten verschiedene Restaurants Gelegenheit zum Genuss regionaler Gerichte mit Anspruch. Das Kloster beherbergt auch eine Außenstelle des Standesamtes Hamm (Sieg).



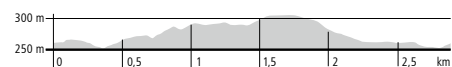
Dominik Katz



Dominik Katz



WesterwaldSteig
Besondere Orte
Stempelstelle



24 AUENLANDWEG

3,1 km / 1 Std.

▲ 99 m

START UND ZIELWanderparkplatz bei
Blickhausen**AN-, ABREISE**ÖPNV: Bhf. Wissen (Sieg):
RE 9 und RB 90Vom Bhf. Wissen über den
Zweig zum Natursteig
Sieg Richtung Scheuerfeld
folgen.PKW: 2 Wanderparkplätze
bei Blickhausen an der
K 129 (50°46'40.6"N
7°46'23.0"E).**TOURPROFIL**Abwechslungsreiche
Rundwanderung durch
weite Wiesenlandschaften
und schattige Wälder –
Moderate Auf- und
Abstiege – für Kinder
geeignet – Geschnitzte
Figuren am Wegesrand**HINWEIS**Auf schmalen Pfaden
hoch über der Sieg ist ein
wenig Vorsicht geboten.
Nicht für Kinderwagen
geeignet.

outdooractive



komoot



Elke Blitzer

Auenlandweg**Deutschlands schönster Wanderweg,
Platz 2**

Die geheimnisvoll anmutenden Wälder und idyllischen Wiesenlandschaften rund um den kleinen Ort Blickhausen erinnern an das „Auenland“, die Heimat der Hobbits im Fantasy-Klassiker „Der Herr der Ringe“. Ihr wandert unter mächtigen Eichen auf urigen Pfaden und begleitet vom Plätschern des Firzelsbachs durch Wiesen und Auen. Auf dem Rundgang überraschen euch zahlreiche kunstvoll aus Holz geschnitzte Fabelwesen.

TOURVERLAUF

Los geht's am Wanderparkplatz in Blickhausen. Vom Parkplatz aus führt der Weg zunächst ein Stück über eine asphaltierte Straße am Ortsrand von Blickhausen. Kurze Zeit später zweigt der Weg an einem von dichtem Wald gesäumten Feld ab. Mächtige Eichen stehen am Wegesrand. Dann führt euch der Rundweg zu einer Weggabelung, hinter dem Bauernhof schlängelt sich der Weg tiefer hinein in den dunklen Wald. Über Stock und Stein wandert ihr auf engen Pfaden am Steilhang oberhalb der Sieg durch eine sagenhafte Naturlandschaft. Ihr folgt weiter dem Weg, der nun entlang des Firzelsbachs verläuft. Unter hohen Bäumen gelangt ihr an eine asphaltierte Straße. Diese überquerend geht es von hier aus weiter bergan zurück nach Blickhausen. Nach einem kurzen Stück durch den Wald erreicht ihr auf weichen Feldwegen entlang weitläufiger Wiesen den Ausgangspunkt.



Dominik Ketz



☆ Sehenswürdigkeit

★ Besondere Orte

📍 Stempelstelle

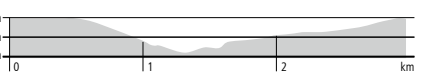


Gastgeber (s.S. 69)

250 m

200 m

150 m



0 1 2 km

25 RÄUBERWEG

4,7 km / 2 Std. (Zuweg 1 km)
▲ 96 m

START UND ZIEL

ÖPNV: Bhf. Niederhövels,
RB 90
Parkplatz Camping „Im
Eichenwald“, Alternativ:
Bahnhof Niederhövels

AN-, ABREISE

PKW: Parkplatz Camping
„Im Eichenwald“,
Roddern 1, Mittelhof
(50°46'50.5"N
7°47'55.0"E)
Alternativ am Bahnhof
Niederhövels

TOURPROFIL

Spannende Runde mit
vielen Mitmachstationen
für kleine und große
Räuber – schmale Wald-
und Wiesenwege sowie gut
ausgebaute Wanderwege
– kurze Wegeführung über
Asphalt zum Steckensteiner
Kopf – Nicht für Kinder-
wagen geeignet

**KINDERANGEBOT**

Kleine Räuber erhalten am
Ende der Runde bei der
Anmeldung des Camping-
platzes das Räuberdiplom.



outdooractive



komoot

Räuberweg Über Stock und Stein



Auf schmalen Schleichwegen und traumhaften Trampelpfaden geht's durchs abenteuerliche Gelände am Ufer der Sieg. Dazu Feld- und Wiesenwege mit wunderschöner Aussicht über die ländliche Idylle – zusammen mit den Mitmachstationen ein perfekter Ausflug für Jung und Alt.

TOURVERLAUF

Die abwechslungsreiche Route führt vom Parkplatz am Campingplatz zunächst in den dichten Wald und auf schmalen Pfaden hinunter zum plätschernden Osenbach. Von hier aus schlängelt sich der Weg auf einem Wiesenpfad hoch auf den Steckensteiner Kopf. Dort genießt ihr ein fantastisches Panorama über das Siegtal. Die Sonne glitzert durch das Blätterdach der Bäume, unten säumt das blaue Band der Sieg das grün bewachsene Tal. Über einen schmalen Trampelpfad an einer mit Brombeeren bewachsenen Steigung wandert ihr anschließend den Weg weiter bis zur Straße. Nach einem kurzen Stück entlang der von offenen Flächen ehemaliger Fichtenbestände begleiteten Verkehrsverbindung schwenkt der Räuberweg wieder in den Wald ab. Weiter geht es auf verschlungenen Pfaden über Stock und Stein. Besonders bei feuchter Witterung ist hier Trittsicherheit gefragt. Am Steilhang entlang der Sieg überquert ihr eine hölzerne Brücke, bevor ihr nach einer Lichtung mit originellem Fachwerkhäuschen erneut auf den Osenbach mit seinem erfrischenden Plätschern trefft. Im lauschigen Bachtal findet ihr ein schönes Plätzchen für eine Rast mit Picknick. Danach gelangt ihr auf abenteuerlichem Pfad zum Campingplatz zurück – vergesst nicht, von dort euer Räuberdiplom mitzunehmen.



Domnik Keitz

Domnik Keitz



- ★ Besondere Orte
- 📍 Stempelstelle
- 🏠 Gastgeber (s.S. 69)



26 HEXENWEG

7,8 km / 3 Std.

▲ 273 m

START UND ZIEL

Wanderparkplatz am Landgasthof Wildenburger Hof

AN-, ABREISE

ÖPNV: Linie 265 (VRM), Haltestelle Schloss Crottorf (ca. 975 m Zuweg)
Linie 265 und 298 (VRM) Haltestelle Festplatz Friesenhagen; Einstieg Ecke Hauptstraße/Klosterstraße

PKW: Wanderparkplatz am Landgasthof Wildenburger Hof, Krottorf 7, Friesenhagen (50°54'12.3"N 7°47'08.7"E)

INFOSTATIONEN nehmen euch mit auf Zeitreise

TOURPROFIL

Rundwanderung über die Höhen um Friesenhagen mit einigen moderaten An- und Abstiegen – Breite gut begehbare Feld- und Waldwege kurze asphaltierte Strecken im Ort Friesenhagen – geeignet für größere Gruppen

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Wasserschloss Crottorf, Wildenburg, Rote Kapelle, Rochuskapelle, Barockkirche St. Sebastianus



outdooractive



komoot

Hexenweg**Dunkle Zeiten im Wildenburger Land**

Das Wildenburger Land mit dem Kirchspiel Friesenhagen war vor einigen hundert Jahren eine Hochburg der Hexenverfolgung. Sehenswürdigkeiten wie die Rote Kapelle oder die Wildenburg sind Zeugen dieser dunklen Zeit. Der abwechslungsreiche Weg führt über die Höhen des Wildenburger Landes, durch dichte Wälder und das idyllische Dörfchen Friesenhagen mit seinen bezaubernden Fachwerkhäusern.

TOURVERLAUF

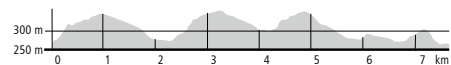
Vom Parkplatz am nahe gelegenen Wasserschloss Crottorf führt die Tour zunächst steil bergan in die Wälder rund um Friesenhagen. Nach kurzem Aufstieg eröffnet sich ein breiter, gut begehrter Forstweg. Bald darauf überquert ihr auf einer asphaltierten Straße den Nädringer Bach. Im Anschluss schlängelt sich ein schöner Feldweg am Waldrand auf den Rollsborg. An der Rochuskapelle lädt der weite Ausblick zur Rast. Mit Blick auf die Wildenburg geht es über ein stilles Sträßchen hinunter ins Tal. Den Wildenburger Bach überquerend, folgt ihr einem sanft ansteigenden Waldweg nach Ziegenschlade. Nun ist es nur noch ein Katzensprung hinauf zum Blumenberg und der Roten Kapelle, die um 1690 zum Gedenken an die grausamen Wildenburger Hexenprozesse erbaut wurde. Auf dem Richtplatz „Am Lindchen“ verloren im 17. Jh. zahlreiche Friesenhagener ihr Leben. Die über 400 Jahre alte „Hexenlinde“ wurde im Jahr 2021 von einem Sturm zerstört. Es folgt der Abstieg nach Friesenhagen mit der Kath. Kirche St. Sebastianus. Ihr geht durch den Ort und ein kurzes Stück entlang der Hauptstraße. Ein Abzweig führt vorbei an Kreuzwegstationen durch den Wald zur Kreuzkapelle. Zurück auf dem Hexenweg erreicht ihr über einen schönen Pfad das denkmalgeschützte Wasserschloss Crottorf. Es ist in Privatbesitz und gilt als eines der schönsten und besterhaltenen Wasserschlösser im Rheinland. Bevor ihr den Wildenburger Bach überquert erwartet euch eine spannende Überraschung: In einer Höhle hat sich hier die amerikanische Konzeptkünstlerin Jenny Holzer mit einem Gedicht verewigt. Zurück zum Startpunkt geht ihr am Wassergraben entlang und überquert die Straße vorbei am Wildenburger Hof.



Dominik Keitz



★ Besondere Orte
🚰 Stempelstelle



27 EICHHÖRNCHENWEG

2,8 km / 1:15 Std.

▲ 65 m

START UND ZIEL

Wanderparkplatz am Tierpark Niederfischbach

AN-, ABREISE

ÖPNV: Linie 290 (VRM)
Haltestelle Niederfischbach Markt, ca. 1000 m Zuweg
PKW: Wanderparkplatz am Tierpark Niederfischbach, Schlesingstraße, Niederfischbach (50°51'00.9"N 7°53'16.2"E

TOURPROFIL

Kinderwagentaugliche kurze Wanderung ohne nennenswerte Steigungen entlang des Otterbachs – auf alten, gut befestigten Wegen, die auf die Zeit des Bergbaus und der Erzverhüttung zurück gehen

**KINDERANGEBOT**

Emil Eichorn nimmt dich mit in seine Welt und zeigt dir, wie er lebt

TIPP

Tierpark Niederfischbach. Der Tierpark betreibt ein Arche-Programm zur Erhaltung ursprünglicher Haustierrassen und eine eigene Falknerei.



outdooractive



komoot

Eichhörnchenweg

Wissenswertes über das Leben der Eichhörnchen

Vom Tierpark Niederfischbach führt ein uriger, tief in Felsformationen eingeschnittener Weg auf der schmalen Trasse einer ehemaligen Grubenbahn zum Gelände eines früheren Bergwerks. Am Wegesrand erzählen Infostationen vom Leben der Eichhörnchen – spannende Rätsel und Aufgaben animieren Kinder zum Mitmachen.

TOURVERLAUF

Vom Parkplatz unterhalb des Tierparks wandert ihr über weiche Waldwege am Otterbach entlang. Der erste Abschnitt des Weges verläuft über den Grubenwanderweg Niederfischbach (GeoRoute). Am Wegesrand entdeckt ihr mit Eulenbank, Eichhörnchen und Green Man kleine Kunstwerke eines heimischen Kettensägenschnitzers. Durch die Zweige der den Wegverlauf säumenden Laubbäume schimmert das Licht, rechts von euch plätschert der Otterbach. Die Route verläuft durch weitere Waldpassagen und führt auf eine große Kreuzung. Unterwegs beeindruckt faszinierende Hohlwegabschnitte, die durch meterhohe Felswände führen. Weiter geht es bis zum Fischbacher Werk, einem ehemaligen Eisenerz- und Bleierzbergwerk, das noch bis 1902 betrieben wurde. Auf Höhe des von vielen kleinen Pfaden durchzogenen Werksgeländes macht der Weg einen Schlenker und verläuft nun auf der gegenüberliegenden Seite des Otterbachs bergab. Bald gelangt ihr an einen Grillplatz mit Spielgeräten für Kinder. Hier bietet sich eine kleine Rast an. Hinter dem Grillplatz beginnt ein weiterer Marsch auf einem schönem Forstweg durch den Wald. Kurz nachdem ihr an einem kleinen Teich vorbeigekommen seid, öffnet sich die Landschaft – eine sattgrüne Wiese begleitet euren Weg. Am Sportplatz angekommen, liegt der Zielpunkt auch schon in Blickweite. Nach der Wanderung lohnt ein Besuch des Tierparks – hier ist die heimische Tierwelt zum Greifen nah!

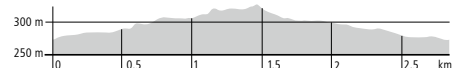


Dominik Katz



★ Besondere Orte

📍 Stempelstelle



28 ERZQUELLWEG

11,3 km / 4 Std.
 ▲ 349 m

START UND ZIEL

Wanderparkplatz
 Erzquell-Brauerei

AN-, ABREISE

ÖPNV: Bhf. Mudersbach,
 RB 90 und RB 93; von hier
 Natursteig-Markierung
 Etappe 14 folgen.
 Bhf. Niederschelden, RB
 90 und RB 93, von hier ca.
 500 m bis zum Startpunkt
 an der Erzquell Brauerei.

PKW: Wanderparkplatz
 gegenüber der Erzquell-
 Brauerei Kölner Straße 1,
 Mudersbach (direkt neben
 der Siegbücke)

INFOSTATIONEN nehmen
 euch mit auf Zeitreise

TOURPROFIL

Hohlwege, Stollen und
 Pingen – erfrischende
 Quellen am Wegrand –
 Teilstücke durch Nieder-
 waldwirtschaft – Misch-
 wald mit mächtigen
 Fichtenforsten – bequeme
 Forstwege und moderate
 Anstiege – Rastmöglich-
 keiten mit Bänken – Aus-
 sichten über das Siegtal

TIPP

Besucherbergwerk
 Wilhelmst, Mudersbach;
 Erzquellbrauerei:
 Bierbrauen live erleben



outdooractive



komoot

Der Erzquellweg**Bergbau, Bier und Baumriesen**

Eine wahre Schatzkammer: Erzvorkommen, wertvolles Quellwasser und eine ausgeklügelte Holzwirtschaft sind typisch für die lokale Kulturgeschichte. Auf eurer Tour erkundet ihr uralte Hohlwege, jahrtausendealte Eisenverhüttungsplätze und erfrischt euch mit frischem Quellwasser. Infotafeln am Rand der historischen Forstwege liefern euch spannende Hintergrundinformationen.

TOURVERLAUF

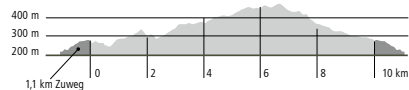
Ihr startet vom Wanderparkplatz gegenüber der „Erzquell-Brauerei“ mit einem Anstieg auf dem gelb markierten Zuweg. Auf einem am Sieghang verlaufenden Waldweg erreicht ihr am ehemaligen Rabenstollen eine erste Gelegenheit zur Rast mit erfrischendem Quellwasser aus den Tiefen des Giebelbergs. Der bequeme Forstweg schlängelt sich weiter durch hohen Laubwald und öffnet sich unter einer imposanten Felswand zu einer Art Gebetsraum im Grünen – der „Mariengrotte“. Nach mehreren Wegbiegungen erreicht ihr ein nach alter Tradition bewirtschaftetes Haubergsgebiet mit alten Hohlwegen. Anschließend geben einsame Pferdeweiden im Oehlsbachtal den Blick frei für malerische Aussichten. Zurück im Wald beeindruckt auf dem Bergrücken einzelne Baumriesen – noch heute markieren sie die Grenzen der ehemaligen Haubergsflächen. Ein Picknickplatz vor dem Erzquell-Stollen (seit 1885 wird aus dem Quellwasser des Stollens Bier gebraut) lädt zur Rast ein. Durch den Verlust von Fichtenbeständen ist die Landschaft im Anschluss immer wieder geprägt von lichten Flächen der Walderneuerung. Infotafeln geben Auskünfte über Spuren der La-Tène-zeitlichen Eisengewinnung. Oberhalb des Schindebachs sind Relikte des mittelalterlichen Bergbaus zu erkennen – am Wegesrand lassen sich trichterförmige „Pingen“ erkunden. Diese aneinandergereihten Vertiefungen im Gelände sind Zeugnisse ehemaliger Gruben des Erzabbaus. Durchs Schindebachtal führt die Tour dann wieder bergab zurück zum Ausgangspunkt.



Dominik Kätz



- Infostation
- Zuweg 1,1 km
- Naturdenkmal
- ★ Sehenswürdigkeit
- Stempelstelle
- ⦿ Quelle





Kindererlebniswege – der Natur auf der Spur

Klettern, Burgen erobern, Waldtiere entdecken und auch selbst kreativ werden. Das alles und noch viel mehr bieten kurzweilige Familienwanderungen und interaktive Kindererlebniswege der Naturregion. Für Abenteuerlustige und Naturbegeisterte, die beim Wandern mehr erleben wollen.

Rund um Burg Wissem gibt es für kleine Burgmäuse viel zu entdecken: Tiergehege, Erlebnis- und Sinnesstationen und ein Bilderbuchmuseum lassen auf dem Burgmäuseweg ganz bestimmt keine Langeweile aufkommen.

Wer weiß, warum Honigbienen auch im Wald leben und was die Esskastanie von der Rosskastanie unterscheidet? Wer den Wald- und Bienenlehrpfad am „Försterweg“ besucht und dabei die Rätsel auf den anschaulichen Infotafeln mit allen Sinnen löst, erfährt eine Menge Wissenswertes über Bienen, Bäume und das Zusammenspiel zwischen Mensch, Tier und Natur. Und kann nebenbei schöne Preise gewinnen.

Suchen, hinschauen, konzentrieren: Kleine Naturfotografen suchen bei der Fotosafari auf dem „Wildwiesenweg“ nach Tieren wie Ameise, Schmetterling oder Wildkatze, dabei schärft ihr den Blick auf die heimische Tierwelt und entdeckt Überraschendes. Auch hier lockt ein Gewinnspiel! Mitmachen und Anpacken ist auch die Devise der Aktionen auf dem „Künstlerweg“: Zahlreiche Erlebnisstationen geben euch Anregungen, in und mit der Natur kreativ zu werden.

Auf dem Räuberweg zeigt sich wer das Zeug zum echten Räuber hat und Besucher des „Eichhörnchenwegs“ treffen auf Emil Eichhorn, der dringend Hilfe braucht, um seinen Wintervorrat wiederzufinden. Auf dem „Auenlandweg“ begegnet ihr fantastischen Fabelwesen, die sich auch hervorragend als Fotomotive eignen. Oder möchtet ihr lieber das Rätsel um die Raubritter vom „Grafenschatzweg“ lösen?

Weitere Infos:

www.naturregion-sieg.de/familien/kinderwanderwege



Melli's Bienenlehrpfad, © Jiri Hampl



Auf einen Blick:

Alle Kinder- und Familienangebote der Naturregion Sieg gibt es im kostenlosen Infofaltplan.

Kostenlos
Info-Flyer bestellen:
Tel. 02292 956 20 23
info@naturregion-sieg.de



Naturregion Sieg Für junge Entdecker*innen

Wanderungen auf spannenden Kindererlebniswegen, Burgen erobern, Radeln entlang der Sieg, Klettern in luftiger Höhe und Entdeckungen unter Tage – das und noch vieles mehr kannst du in der Naturregion Sieg erleben.

www.naturregion-sieg.de



Naturregion
Sieg

Besucherzentrum
Naturregion Sieg
Schönecker Weg 3
51570 Windeck-Schladern





Für junge Entdecker

Beim Urlaub in der Naturregion Sieg bleibt der Autoschlüssel am Schlüsselbrett hängen. Euer persönlicher Chauffeur bringt euch nach der Wanderung auf den Erlebniswegen oder dem Natursteig zurück zum Ausgangspunkt. Wie das funktioniert? Mit dem gut ausgebauten und getakteten Bus- und Bahnnetz in der Region. Viele Erlebniswege Sieg starten und enden an einem Bahnhof. Das ist nicht nur bequem, ganz nebenbei schon das auch die Natur.



Fahrplanauskunft

Erlebniswege Sieg

- 01 Moorwaldweg (8,2 km)
- 02 Burgmäuseweg (2,4 km)
- 03 Heideweg (22,9 km)
- 04 Mönchweg (8,3 km)
- 05 Talsperrenweg (22,7 km)
- 06 Kulturlandweg (10,1 km)
- 07 Marienweg (7,2 km)
- 08 Holzweg (10,6 km)
- 09 Burgweg (5,7 km)
- 10 Dreitälerweg (16,6 km)
- 11 Streuobstweg (6,4 km)
- 12 Wildwiesenweg (5,6 km)
- 13 Stadtrundgang Eitorf (5,4 km)
- 14 Dörferweg (13,1 km)
- 15 Zeit-Reise-Weg (6,3 km)
- 16 Försterweg (17,1 km)
- 17 Künstlerweg (5,8 km)
- 18 Wälderweg (17,7 km)
- 19 Pulvermühlenweg (13,0 km)
- 20 Zeitenweg (4,5 km)
- 21 Mäanderweg (8,1 km)
- 22 Landlebenweg (15,3 km)
- 23 Klosterdorfweg (3,6 km)
- 24 Auenlandweg (3,1 km)
- 25 Räuberweg (4,7 km)
- 26 Hexenweg (7,8 km)
- 27 Eichhörnchenweg (2,8 km)
- 28 Erzquellweg (11,3 km)

Kindererlebniswege

- K1 Burgmäuseweg (2,4 km)
- K2 Auf den Spuren des Stadtlöwen (2,6 km)
- K3 Rätsel um Burg Blankenberg (2,5 km)
- K4 Fotosafari am Wildwiesenweg (5,6 km)
- K5 Kiki Erlebnis-Lehrpfad (2 km)
- K6 Wald- und Bienenlehrpfad (3,7 km / 3 km)
- K7 Kunstaktionen (5,8 km)
- K8 Audioführung Burgruine Windeck (Dauer 10 Min.)
- K9 Grafenschatz-Weg (3 km)
- K10 Auenlandweg (3,1 km)
- K11 Räuberweg (4,7 km)
- K12 Eichhörnchenweg (2,9 km)

Zeichenerklärung Übersichtskarte und Kartenausschnitte

- Erlebniswege Sieg
- Zuweg
- Aussichtspunkt
- Sehenswürdigkeit
- Startpunkt
- Infostation
- digitaler Infopunkt
- Naturdenkmal
- Naturschutzgebiet
- Qualitätsgastgeber
- Tourist-Info
- Stempelstelle
- Kirche
- Kapelle
- stillgelegtes Bergwerk
- Burg, Schloss
- Denkmal

Stempelpass

Mit dem Stempelpass, erhältlich in den Tourist-Infos der Naturregion Sieg könnt ihr alle erwarteten Strecken festhalten – ob nur für euch selbst als Erinnerung oder für die Einsendung und die Teilnahme an unserem Gewinnspiel. Auf den Erlebniswegen paust ihr den Stempel einfach an den jeweiligen Stempelstellen in euren Pass (Bleistift nicht vergessen). Habt ihr alle Erlebniswege erwandert, schickt bitte den Pass an das Besucherzentrum Naturregion Sieg, Schönecker Weg 5, 51570 Windeck. Als „Belohnung“ erhaltet ihr eine Wanderkarte und einen Erlebniswege Sieg-Pin und nehmt am Ende des Jahres an einer Verlosung teil.

Info

Die Wege sind vollständig mit dem roten Erlebniswege Sieg-Logo markiert. Aufsteller mit Übersichtskarten und weiteren Hinweisen zu den Qualitätsgastgebern sowie zu Sehenswürdigkeiten findet ihr an den Startpunkten jedes Erlebniswegs.

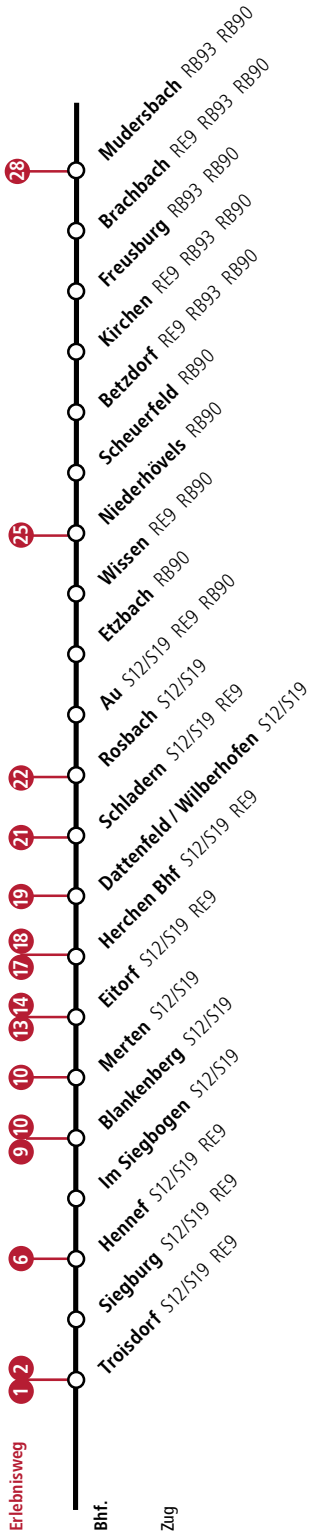
Reisetipps für unterwegs

Mit dem digitalen Reiseführer für die Naturregion Sieg und ihre angrenzenden Regionen habt ihr euren Urlaubsplaner immer in der Tasche. Einfach auf den Homescreen eures Handys laden und ihr seid jederzeit mit allen Infos zu Wegen, Ausflugszielen und Gastgebern in eurer Umgebung versorgt.



Impressum

Herausgeber: Naturregion Sieg GbR
c/o Rhein-Sieg-Kreis, 53721 Siegburg
10. aktualisierte Auflage 2024
Textgrundlagen:
Wandermagazin 2012 und Gerti Keller
Übersichtskarte und Tourenkartografie:
mr-kartographie, Gotha
Fotos: Naturregion Sieg GbR, Rhein-Sieg-Kreis, Thorsten Günthert BMA, Marc Eickelmann, Jiri Hampl, Angelica Hocke, Dominik Ketz, Peter Lindlein, Paul Meixner (Titel), Delia Sedlmeier, Roland Steinwarz, Andrea Thiel, Klaus Wahl, Gemeinde Windeck, Stadt Troisdorf
Gestaltung: www.nzkd.de

**Info ÖPNV:**

www.vrsinfo.de
www.bahn.de
www.westerwaldbahn.de

Anfahrt mit der Bahn

Per Bahn erreicht ihr die Naturregion Sieg über den ICE-Bahnhof Siegburg. Von dort habt ihr gute Umsteigemöglichkeiten in den RE 9 oder die S12 und S19 zu den insgesamt 21 Bahnhöfen und Haltepunkten an der Siegtalstrecke in Richtung Hemfel, Eitorf, Windeck, Au, Wissen, Betzdorf, Kirchen und Mudersbach. Hilfreich ist die Fahrplanauskunft des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (www.vrsinfo.de).

Anfahrt mit dem PKW

Die Naturregion Sieg erreicht ihr über die A3 Köln-Frankfurt. Am Kreuz Bonn/Siegburg fahrt ihr auf die A560 Richtung Siegburg oder Hemfel mit Anschluss an die L333 nach Windeck. Alternativ kommt ihr auch über die A 45 Dortmund-Frankfurt, Ausfahrt Siegen über die B62 Richtung Betzdorf / Wissen in die Naturregion Sieg.

Besucherzentrum Naturregion Sieg

Schönecker Weg 3
 51570 Windeck-Schladern
 Telefon 02292 956 2023
info@naturregion-sieg.de
www.naturregion-sieg.de

STEMPELPASS

Erhaltet in den Tourist Infos
 der Naturregion Sieg



EUROPÄISCHE UNION
 Investition in unsere Zukunft
 Europäischer Fonds
 für regionale Entwicklung

Die Landesregierung
 Nordrhein-Westfalen



Paul Meixner

Vielfältig und faszinierend: Naturregion Sieg

Neben den Erlebniswegen hat die Naturregion Sieg noch mehr zu bieten. Entdeckt bei einer Wanderung auf dem Natursteig Sieg waldreiche Höhenzüge und stille Bachtäler oder erfahrt auf dem Radweg Sieg eine abwechslungsreiche Flusslandschaft. Auch die vielen Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen lohnen den Besuch. Übrigens: Viele Wege könnt ihr dank der guten Bahnanbindung auch ohne Auto erreichen. Mehr unter: www.naturregion-sieg.de